

Erscheint täglich
früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition
Sachsenstrasse 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.
Für die wichtigste Ausgabe kostet das Blatt
die Abrechnung nicht verdeckt.

Klausur für die nächsten folgenden
Samstagabende um 8 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagmittag um 5 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Lotto Steiner's Gartens. (Alfred Hahn),
Untermarktstraße 1.

Louis Löhrer,
Schlesische Straße 14, jetzt auch auf
nur bis 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 171.

Freitag den 20. Juni 1890.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem daß Kästner und Gehändige der Steuerzettel an allejenigen Beitragspflichtigen, deren Wohnungen hier bekannt, beginnend bis jetzt zu ermittelten gewesen sind, erfolgt ist, ergibt nach den im 2. und 3. Absatz von §. 46 des Einheitssteuergesetzes vom 2. Juli 1879 enthaltenen Bestimmungen an alle Beitragspflichtigen, denen der Steuerzettel bis jetzt nicht behändigt worden ist, hiermit Aufforderung, sich wegen Mithilfe bei der Ergebnis der Einschätzung bei den betreffenden Stellen unter dem Steuerzettel und zwar:

in Stadtbezirk Alt-Leipzig im Rathaus, Obsthofstrasse 3, Erdgeschoss,
in den Stadtbezirken Leipzig-Nordost, Leipzig-Angel, Crottendorf, Leipzig-Thonberg und Leipzig-Neuenditz, unter der Steuerbehörde Leipzig-Nordost, Rathaus, in den Stadtbezirken Leipzig-Nordost, Leipzig-Wolkmarasdorf und Leipzig-Sellerhausen bei unterer Steuerbehörde im Rathaus, am 12. Mai 1890.

Königliches Amtsgericht.
Neumarkt.

Bewegungsversteigerung.

Das im Gründbuche auf den Namen des Kaufmanns Julius Hermann Jägl in Wertheim eingetragene Brauereigründungs-Gut 2818 des Grundbuchs Nr. 1088 des Blattes und Nr. 1089 des Grundbuchs für Wertheim, geschildert auf 22831, soll am Auktionsgesetzstelle schriftlich angeworben werden und ist

der 7. Juli 1890, Vormittags 10 Uhr,
als Versteigerungstermin,

der 14. Juli 1890, Vormittags 10 Uhr,
als Termin zu Verhandlung des Versteigerungsplanes anberaumt.

Eine Übersicht der auf dem Grundstück befindlichen Ansprüche und sonstiger Rechte kann in der Verhandlung des unterzeichneten Ausschusses eingesehen werden.

Wertheim, am 12. Mai 1890.

Das deutsch-englische Abkommen und die öffentliche Meinung.

Wenn man liest, was die Zeitungen des In- und Auslandes über das deutsch-englische Abkommen in Afrika schreiben, so sollte man meinen, daß es sich dabei nicht um die Abgrenzung der beiderseitigen Interessensphären in Afrika, sondern hauptsächlich um einen Preis handle, den Deutschland für die Erwerbung der Insel Helgoland zahlen will. Wir verleihen die moralische Bedeutung dieser Erwerbung für Deutschland keinemwegs, aber sie kann uns nicht die Augen schließen und das Urteil trüben bezüglich Deßsen, was die Engländer durch das Abkommen in Afrika gewinnen.

Wien und Somalia liefern uns keinenwegs als so wertlos, wie sie von manchen Seiten hingestellt werden.

Wir haben für die Erwerbung der Schutzhaft über beide Länder nicht unbedeutende Vermüllungen aufgewendet, und die deutschen Vermüllungen sind nicht ohne guten Erfolg geblieben, wir erkennen und in beiden Ländern großer Sympathien, und es fragt sich sehr, ob sich diese Vermüllungen in gleicher Weise auf England übertragen lassen. Auch die Erwerbung der englischen Schutzhaft über Somaliland ist eine wichtige Sache, die durch den Besitz des Küstenstrangs von Tanga bis Mombasa kaum aufgetreten wird. Durch diese Vertragbestimmungen wird eine ganz neue Lage geschaffen, in die wir uns erst hineinstudnen und deren Wirkungen erst ergründen müssen, bevor sich darüber ein ab schließendes Urteil fällen läßt. Die Engländer als Nachbarn sind für uns eine verhältnismäßig neue Erscheinung, welche längere Beobachtung erfordert, als wir wissen werden, wie sich diese Nachbarschaft gestalten wird. Mit der Nachbarschaft am Norden und in Südländern haben wir keine guten Erfahrungen gemacht und die Neubildungen mit der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft sind auch noch im frischen Zustand. Diese Beziehungen werden natürlich jetzt, wenn das Abkommen in Kraft getreten ist, vorwärtslich eine andere Gestalt annehmen, aber die Vergangenheit läßt sich doch nicht plausibel überwinden und die Erfahrungen, welche sie gebracht hat, werden auch lange nachhören.

Die praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremischen Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unklar machbar werden. Ob während Leipzig als "Reichsland" versteckt werden oder in Bremen angeschlagen werden wird, steht noch nicht fest. Das Bremische Abkommen bringt bereits morgen Abend mit ihrer Kraft, dürfte aber vor Künftiger Woche kaum zum Abschluß kommen.

Die Bezeichnungen sollen jetzt täglich um 11 Uhr beginnen, um die Arbeit noch mehr zu fördern, und nur die Abrechnung der Commissarien frei liegen. Es fragt sich, ob die Parlamentarierischer Fassung noch auf Tag und Tag ändert werden kann. jedenfalls verhindert der Föhrer alle Anerkennung und das Ereignis wird, dass dies auch nicht sein kann, die Bezeichnung des Abkommens nicht verhindern.

Der praktisch faßmännisch angelegten Engländer betrachten das Abkommen aus einem ganz anderen Gesichtspunkte wie wir mehr zu idealer Aufsicht neigenden Deutschen. Helgoland hat für die Engländer nur den Wert eines Compromissobjektes, das man erst dann aus den Händen zieht, wenn dafür ein zahlerhafter Preis gezahlt wird. Das ist die Begeisterung regt, wenn Deutschland den letzten Rest einer unerträglichen Vergangenheit von sich abschüttet, ist sehr erfreulich, aber wenn wir die Angleichung ganz ruhig und ohne irgend welche Erregung betrachten, so müssen wir doch sagen, daß der Besitz Helgolands in den Händen Englands für uns kein nationales Unglück ist. Die Engländer sind stolz auf diesen Besitz, stolz gewesen, und es hat nicht an Stärke gefehlt, die seine Aussicht als eine Fortsetzung des politischen Anfangs betrachteten. Die Weltverhältnisse haben sich seit den letzten 25 Jahren so gründlich verändert, daß Englands Posten in der Nordsee jede thalassokratische Bedeutung verloren hat. Der Salzkörper geht leicht zu, das der Besitz der Insel in Kriegszeiten die Verantwortlichkeit Englands zu dem Vertrage, sowie auch die erforderliche Sicherung der Versorgung, welche durch die Schutzhaftserziehung des Reiches benötigt ist, unkl

Leipzig, 20. Juni.

* Der Kaiser hatte an den Verhandlungen, welche zwischen der deutschen und englischen Regierung über die Abgrenzung der gegenseitigen Interessengebiete in Afrika verloren waren, den allerlebhaftesten Anteil genommen. Am Dienstag, Abend 9 Uhr, also an dem zwischen den beiden Regierungen vereinbarten Zeitpunkte, wo die Gründung des Abkommens in Berlin durch den "Reichs-Anzeiger", in London im Parlament wort öffentlich bekannt gemacht werden sollten, erschien beim Reichskanzler v. Caprivi auf Befehl des Kaisers der Adjutant Major v. Sibolt und überbrachte demselben die Insignien des hohen Ordens vom Schwarzen Adler. Der Kaiser ließ dabei seinen Dank für die befriedigende Übung aussprechen.

* Am Mittwoch trat der Bundesrat zu einer Sitzung zusammen. Nachher tagten der Aufsichtsrat für Zoll- und Steuerothen und die Ausschüsse für Zoll- und Steuerothen und für Handel und Verkehr.

* Von der vorstehenden Commission ist eine Subcommission eingerichtet worden, welche mit der Ausstellung des Entwurfs beauftragt worden ist, an dessen Beratungen im Herbst fortgesetzt werden sollen. In dieser Subcommission befinden sich Vertreter des General-Auditoriums der Armee, des preußischen Kriegsministeriums und des Reichs-Auditoriums. Das Special-commission, deren bayerische und sächsische Mitglieder bereits genannt sind, gebietet von Seiten Preussens an: der kommandierende General des 2. Armeecorps General v. Bockmeyer, der General v. Biegler von der Panzerwagen-Inspection von Berlin, der Generalmajor v. Branting, Inspecteur der Artillerie-Schulen, General v. Biebau, Director des Infanterie-Departments, Oberst v. Biebau, Inspecteur des Militair-Gefangenewesens, der General-Majister v. Biebau, der Chef, Ober-Adjutant Weissenbach, Mitglied des General-Auditoriums, der Geheime Kreisgral Seidenpflücker und seitens des Reichs-Auditoriums der Gen. Reg.-Rath Freiherr v. Sodenhoff.

* Der Landwirtschaftliche Verein zu Konstadt im Schlesischen hat an dem Fürsten Bismarck eine Adressa gerichtet, in welcher er dem Fürsten für das der Landwirtschaft entzogenenste Recht und Wohlwollen dankt und die Verbesserung abseht, daß solange ein deutscher Krieg die deutsche Erde durchschneidet, der Name Bismarck von deutschen Landstädten dunklerfärben Herzens genannt werden wird.

* In einem Gespräch an sämtliche Regierungen und Provinzialschulcollegien hat der preußische Kultusminister auch für den Anfang October d. J. die Eröffnung eines schlesischen Karls zur Ausbildung eines Turnlehrers in der königl. Turnlehrer-Wildungsanstalt zu Berlin angezeigt, damit jedoch diesmal nicht unmittelbar gemacht, daß die Bewerber anmeldende Berufe sich von der genannten Turnfertigkeit der Anwendung lebendig zu verschaffen hätten, damit nicht, wie jetzt allgemein, aufgenommene Bewerber wegen nicht genügender Turnfähigkeit wieder entlassen werden müßten.

* Die Reichstagswahl im Wahlkreise Oberhannover hat, wie gemeldet, in der Stichwahl zu einem Erfolg des Deutschfreisinnigen geführt, der wieder in erster Linie des Socialdemokraten zu verdanken war. Oberlehrer Dr. Althaus ist mit 2448 Stimmen gegen den freiconservativen Landrat v. Bettmann v. Holpzig mit 6236 Stimmen gewählt worden. Der Letztere hatte bei der Hauptwahl vom 20. Februar 1890 mit einer Stimme Mehrheit gesiegt, dann aber das von der Wahlkommission für ungültig erklärt Warrant niedergelegt. Die conservativen Stimmen sind seitdem etwas zurückgegangen, die deutschfreisinnigen haben etwas zugenommen. Der Wahlkreis war auch in den Jahren 1881-87 freisinnig, dem freiconservativen vertreten und seit zwischen dieser Partei und den freiconservativen sehr freindlich.

* Am Christiania, 15. Juni, wird der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" berichtet:

Die königlichen Richter haben über den bevorstehenden Empfang des Kaisers urtheilt, daß hier neuerdings Deutsche zur rechten Seite des Empfangsausschlusses, welcher am Sonnabend geplant steht, eine Schande wären und auch für Dauer eines Teiles dort erscheinen würden, daß jenes der Verhüllung des Kaisers nicht vom Empfangsausschluß des Reichsstaatssekretärs parat sei, denn Rittergäste aber auf dem Weg zu Empfang zum königlichen Schloss seien eine schwere Schande voraussetzt. Dem Schluß wird des Königs neuerliche Gnade verordnet und auf den Tempeln des Cadettencorps aufgestellt sein. Die einzige große Ehrenprobe vor dem Kaiserstuhl erhält auf beiden Seiten eines langen Tisches mit Einladung auf die Hände im sonstigen Raum; die beiden ersten werden es wiederum mischen, um den Kaiserstuhl auf den Schallstühlen der sozialen Revolution den Sieg zu verschaffen." Der Schluss der Hörer verließ sehr friedlich; man sangt bis zum hellen Morgen.

* Der russische Botschaftsrat für das Ueberkommen zwischen Russland und dem Balkan, József, ist nach Rom zurückgekehrt. * In der italienischen Deputateksammer erklärte der Ministerpräsident Crispi, den Nachrichten aus Spanien über vorgezogene Spaniens Teilnahme bei vorliegend keine große Bedeutung beizumessen. Er versicherte, daß die französischen Sozialisten auf die Wiederaufstellung ihrer italienischen Gesamtorganisation zählen könnten, und erhob dazu Einspruch gegen das, was er die amliche Freiheit Frankreichs und Italiens nennt, die an die Heimlichkeit der beiden Unterhälften glauben machen wollte. "Wir haben", so meinte er, "unter Ablauf auf den Schlachtfeldern gemeinsam verloren, um die Freiheit Italiens zu gründen; wir werden es wiederum mischen, um den Kaiserstuhl auf den Schallstühlen der sozialen Revolution den Sieg zu verschaffen." Der Schluss der Hörer verließ sehr friedlich; man sangt bis zum hellen Morgen.

* Der russische Botschaftsrat für das Ueberkommen zwischen Russland und dem Balkan, József, ist nach Rom zurückgekehrt.

* Auf dem in Petersburg eröffneten vierten internationalen Geländekongress in Deutschland durch nun offizielle und nicht offizielle Delegationen (unter diesen befindet sich der freiliegende Reichstagsabgeordnete Professor v. Bar-Göttingen) vertreten - Erwähnt wurde die Interpellationen wechselseitig von vornherein ab. Es ist ein Reglement aufgestellt worden, das zwar in wenig anständiger Form, doch bestimmt persönliche Anfragen über das Dasein der politischen Organisationen in Sibirien unterlädt und unmöglich macht. Gegenwartig ist die, im Programm aufgezeichneten, nur mit vorgängiger Genehmigung des Kongress-Vorstandes gestellt werden können, ist diese Genehmigung auch für die Belehrung einzelner Delegationsmitglieder erforderlich; vorhergehende Anfragen sollen ohne Belehrung gestellt werden, mit soviel der Präsident des Kongresses berechtigt sein, in jedem Falle der Überprüfung der Fragestellung zu beantworten.

* Der "Agence Volcanique" zufolge hat die bulgarische Regierung an die Flotte eine Karte gerichtet, in welcher sie ihre innere und äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung mazedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum bei seinen fortwährenden Schwierigkeiten vollkommen in Stücke lösste, für den Südland Bulgarien sich ergreifenden Nachtheile appelliert die Flotte an die äußere Lage Bulgariens, sowie die Verhüllung der bulgarischen Bewohner Wanderns bezüglich der Gußausbildung variiert, welche in großem Maße gegen zu der Behandlung macedonischer Bewohner Wanderns steht; nach einer eingehenden Erörterung der aus den verschiedenen Hälfte der Flotte, welche das Fürstentum

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. ♦ Lehmanstalt für Musik.
Lager sämtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher,
römischer und griechischer Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und
Pedalen (einen Studien für Orgelspieler).
Verkauf und Vermietung.

Drucksachen jeder Art in bester Ausführung empfohlen
Bockwitz & Weibel, Lindenstrasse 6.

Tapeten

und
Decorations

bei
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethestr. 1.

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstellen:
Bühl 2 (Tschiff) I. Expos. Wochtg. 10-12, 4-6. Ferntg. III, 682.

Schumann & Koeppe,
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Spezialitäten: Wassersandzettel u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: Mittelstrasse 2. Vertriebssatzen: An der neuen Börse.

Gummiawarenbasar

10 Petersstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

Robert Kiehle, Leipzig,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
fabrikt und empfiehlt

Nähmaschinen für Familien und Gewerbe
unter reeller Garantie. Spezialitäten für Schneider,
Schuhmacher, Sattler, Säcke- und Planenfabrik;

Trieccatogen- und Handschuh-Maschinen;

Tambourin- und Kurbel-Stickmaschinen;

Maschinen zur Lampionfabrikation;

Stanz- und Walzmaschinen aller Art;

Patent-Bohrmaschinen und Drehbanken.

Alles stets zur Probe da und fertig.

Turnerstrasse, vis-à-vis der Turnhalle.

Gummif-Wasserschläuche bei

Gustav Krieg, Bahnhofstrasse 3, am neuen Theater.

Gummif- u. Guttapercha-Waren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-

Treibriemen, Tannit u. Naxos Schmiedel-Scheiben bei

Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Gummif-Wasserschläuche bei

Arnold Heimhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neuestrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Festtag, den 20. Juni 1890.

165. Abonnement-Befreiung (1. Seite, grün).

Anfang 7 Uhr.

Letztes **Gespielt** der Frau Franziska Ellmenreich und des

Herren Adalbert Matkowsky vom Königl. Hoftheater in Berlin.

Natalie.

Schauspiel in 4 Akten von Max Tarnow. Nach dem Raffaelischen

für die besetzte Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.

Regie: Eugen Zabel.

Herrn **Heute** **Samstag**, den 16. Juni 1890.

Wollmarkt zu Sonnenwärts wird am 30. Juni, 1. und

2. Juli d. J. auf dem Bahnhof abgehalten.

Der Konsulat der Königlichen Bau- und Weidens-

stadt Chemnitz, Halberstadt.

Heute Vormittag 9 Uhr

Ausschau der Concours-Auction

von Herrenmeister, Chemnitz, Sonnabend, 12 Uhr.

Radlauß-Auction.

Wangen Sonnabend, den 21. Juni, 10 Uhr, jenen verschiedne Modelle,

Betten, Bettenstühle mit Matratze,

Züge, Stühle, die Kosten und Preise nicht mehr als verzeichnet werden.

Schulstraße 8, 2. Etage.

Caesar Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Gärtnerei-

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

stücke an den Weißbuden gegen sonstige

Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Zeugburg, den 18. Juni 1890.

Der Königlich-Sächsische Thierbach.

Versteigerung.

Am Montagmittag des Königlichen

Postgerichts älteren Jahren.

Sonnabend, den 21. Juni 1890.

Vormittags 10 Uhr,

eine größere Partie Tapiserien-

Lademanns Kindermehl



knochenbildendes und leicht verdauliches Nähr- und Heilmittel



Prämiert mit der goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel etc. zu Köln 1889.



Die Stofflichkeit der Neugeborenen liefert das betrübende Resultat, daß ungefähr die Hälfte der Säuglinge schon innerhalb des ersten Jahres vom Tode ereilt wird, daß im allgemeinen von Hundert der Neugeborenen 14 im ersten Monat, 7 Prozent der Neugeborenen im zweiten und dritten Monat, spätestens im dritten, eben und eben Monat und 25 p.M. vom 1. bis 12ten Monat ihr junges Leben haben. Eine weitere Statistik gibt an, daß in München in Jahren von 1888—70 8329 Kinder während des ersten Lebensjahrs den Todesschlag erleidet wurden, darunter welche durch die Mutter oder Tochte erachtet, und 7080 — 84,9 p.M. welche mutterlos aufwuchsen wußten.

Obwohl wir uns gerade besonders sehr tief in die der Muttermilch zu verdanken brauchen, dehnt sich und auf Grund dieser Bahnen die Ueberzeugung aus, daß eine hohe Stofflichkeit der Milch nur allein in der Ernährung, d. h. in der ungenügenden dem Organismus nicht zufügenden Ernährung ihrem Ursprung hat, daß die gen in der Lage, die dem Kinde geboten werden, durchaus am Mangel der Niedrigungen eines so jungen Leibes entsteht. Gehen wir vorerst den Begriff der Ernährung ins Auge, so wir nicht gut, daß gerade hierin, entgegen bisherigen Weisungen zu viel gehabt wird, heißt es zu wenig, in beiden Fällen im Nachteil des Kindes. Wie oft schon hat man gesehen, wie der junge Mutter die Hand gern am Brustbein ihres Kindes zu erholten, sie unterdrückt einen Würgereiz bei bestem Ernährungszustand, ein Würgereiz, der gerichtet war, gerade das Gegenteil im beständigen Gedanken herzurufen. Die Muskulatur ordnung ist beim Säugling eine so schwach entwickelte, Kleinkind hat Speisekanäle so empfindlich und die Zersetzung des Speichels und des Magensaftes so gering, daß im Stärkeinhaltige, seife und fettlosestreiche Nahrungsschädlichkeit gehört, mit dem Säugling gehoben werden. Durch eine unpassende, solche Stoffe enthaltende Ernährung wie den Boden zur Wucherung jener Krankheit mit Verbaungsstörungen beginnen, und sehr oft in einem leichten Abstande finden.

Für das Kind ist unstrittig diejenige Ernährung die geeignete, welche es von der Natur angewiesen ist: die Muttermilch, andere Formen sind wunderbaren Besitzungen jüngerer Mutter zu erkennen, keine andere enthält die für das Kind erforderlichen Stoffe in dem allein richtigen, noch besten Alter und Wichtigkeitserhältlich. Doch wie vielen Neugeborenen muß man aber schon bedenken die Möglichkeit der Muttermilch oder ganz verworfen werden! Legen wir hierzu ein Urteil, der durch die Erfahrung fehlt einer Aussicht, diese ist, nicht abgesehen von dem Stofflichkeitsgrad, schwer zu präzisieren und bei weitem peripherischen Untersuchungen

entfernen außerordentliche Schwierigkeiten, als nur in den sogenannten Hälfte die Bildung der Mutter (Postpartumperiode) und der erwachsenen Mutter in gleicher Zeit gilt, ein Bedingung von hoher Wichtigkeit auf die Entwicklung des Kindes. Wie von vorstehenden Methoden Abstand genommen wurde, erforderte nur noch die Ernährung durch Laktation, da andere Milch, wie die von Hühnern, Schafen, Ziegen, nur vereinzelt zu beschaffen ist. Ein Schaf ist ja kaum gefunden, ein kalter Gefog aber wie auch anderer, weil die Qualität der Milch nicht selten durch die Geschlechtsreife des Saugfressers sehr beeinträchtigt wird, und jenseits deren constante Seite von vielen äußerlichen und kritischen Verhältnissen abhängt, so daß sie punctuell ganz uninteressant und für Kindernahrung ganz ungenügend ist.

Diese Fülle von Möglichkeiten macht die Weisheit zu Hilfe allen, denn bei der von Tag zu Tag mehr hervortretenden Unmöglichkeit des Stillens der Mutter ist es gerade ein hilfreiches

Bedürfnis, ein Produkt zu haben, das in seinen Eigenschaften der Muttermilch sehr kommt.

Dieses Product kommt nur auf Frucht gewonnen werden und da man doch zur Einsicht kam, daß j. B. die angeprägten Weizenmehle um so minderwertiger sind, je reicher und kleiner frisch sie sind, fiel die Wahl auf den Hafer. Die Untersuchungen ergaben auch ein ausgesprochenes Resultat. Durch die Analyse fand man, daß dem Hafer ein Nährwert keines anderen Fruchts gleichkommt, und daß er geeignet ist wie keine zweite, den Magen in gesundem Zustande zu halten, den Körper Kraft zu verleihen, Fleisch zu bilden und Wärme zu erzeugen. Im schottischen Hochlande, in Skandinavien bildet der Hafer fast ausschließlich die Nahrung der dortigen Bevölkerung und der herzhafte Hafer-Schoten ihre kräftige und widerstandsfähige Konstitution sprechen von dessen Nährwert ein beredtes Wort. Der Hafer im gesammelten Zustande, also das Hafermehl, übertrifft weiters alle jene Säkretionsprodukte, die unter den mannigfachen Namen aufgetragen werden, reichert sich vor den Weißchen aller übrigen Getreidearten durch seinen Gehalt an Fett wie an verdecktem Eiweiß aus, eine Eigenschaft, die den Nährwert des Hafermehls unendlich über alle anderen Weißchen erhöht, und die den Hafer eben als besten Ofen für Muttermilch, überhaupt als das vorzüglichste Kindernährmittel qualifiziert.

Was den Wert des Hafers aber bestimmt, ist der Umstand, daß der im gewöhnlichen Hafermehl enthaltene Stofflichkeit bei längerem Aufbewahren leicht Säuerung, Mutterkeit und Reizung zum Ranzigwerden hervorruft, ferner daß das unpräparierte Hafermehl Stärkemehl entfällt, das von Erwachsenen schwer zu verdauen ist, geschweige denn für den jungen unentwickelten Kindermagen. Es mangelt ja nicht an dem Versuche, diese Eigenschaften zu beseitigen und dadurch ein vollkommen rationelles Kindernährmittel herzustellen; doch die Aufgabe kann nicht sehr sinnvolle Lösung. Um das jüngste Kindernährmittel, welche ist Rasse, der Hafer in den Kontakt zu bringen, ist eine neue allein Empfehlung nicht einzigartig, hat von beiden Richtungen her, gezeigt, daß es auf der einen Seite das weiteren Erfordernisse erfüllt, welche die Möglichkeit von einer stetigen Fortbildung des Kindesgrundes verlangt.

Die Nahrung des jungen Kindes ist nährreich, leicht verdaulich, Faschensubstanz und wohlschmeidend sein, sie soll kein Kindermehl enthalten, schon Tiere erzeugen, um die ganze Menge von Kindern zu ernähren.

Die bis jetzt in Anwendung gekommenen Nährmäle bilden **theilweise** nur schwammiges Fleisch, wie die bekannten Produkte des Masius.

theilweise ist das Nährstoffverhältnis ein wenig ungünstig, doch die Präparate zur vollständigen Ernährung ganz ausreichend sind.

theilweise enthalten sie das Kindermehl ganz unverändert, sind also schwerverdaulich.

theilweise verbergen dieselben im Leidensmehl im Commer oder entziehen fast ganz den mineralischen Nährstoffen, was Hauptursache bei der Knochenbildung ist.

Daher stellte es sich Apotheker Otto Rademann zur Aufgabe, ein Kindermehl zu perfection zu gewinnen, das ganz speziell den noch schwach entwickelten Organismus des Kindes angepasst ist, und das obige Eigenschaften soll in sich vereinigen. Langjährige Versuche dieses Zwecks. Er gewann aus Hafer ein Kindernährmittel par excellence, das er **Rademann's Kindermehl** benannte. In einer eigens dafür errichteten großartigen Fabrik-Anlage, mit Hilfe der denkbar vollkommensten maschinellen und technischen Einrichtungen wird das Kindermehl unter persönlichem Leitung und Kontrolle bei sogenannten Kindernährmittel, nachdem alle zur Verarbeitung kommenden Rohstoffe im Laboratorium der ausdrücklich ausgewählten Fabrik **auf Güte und Reinheit** unterzogen sind. Die mit Dampfstrahl betriebene Fabrikation zuläßt, daß mit **absoluter Reinheit** und **Tauheit**, so die meiste die Einrichtung gehäuft, das das gewonnene Mehl vom Beginn der Produktion bis zur vollständigen Herstellung und Verarbeitung mit Weißtuchabdecken dient, gar nicht in Berührung kommt; ferner daß alle Apparate der Fabrik mit einem hohen Dampfstrom von circa 100° befeuert werden können, wodurch die absolute Reinheit von transpirierenden Partikeln gefordert ist.

Durch die von Rademann angewandte ganz eigenartige Methode wird das Kindermehl verdaulich gemacht, d. h. die in dem Hafer enthaltene schwer verdauliche Stärke wird in leicht verdauliche Dextrin verwandelt und durch das Röstarbeiten dem aufgezehrten Mehl die **Fähigkeit zum Sammeln** wiederhergestellt.

Deutscher Dr. König hat in seinem neuesten, jüngst erst erschienenen Werk, das in dieser Richtung das bedeutendste auf ganzen Kontinent ist, folgende interessante Vergleichungen über den Gehalt der meistgebräuchlichen Kindernährmittel aufgestellt und wie die Studentenfakultät dieses berühmten Gelehrten mit Recht als maßgebendes Urteil hier an. Da nachstehend genannten Werten wurden folgende Procentziffern aufgetragen:

Wassergehalt	Stärkestoffsubstanz	Fett	Mineralische Bestandtheile	Nährwerttheile in 1 Kil.
bei Reife	p.G.	bei Reife	p.G.	bei Reife
Reife	6.15	Reife	9.91	Reife
Baum	6.54	Baum	10.39	Baum
Timpe	7.32	Timpe	11.96	Reife
Dr. Greifeld	8.42	Reife	12.51	Reife
Reife	8.78	Reife	12.2	Rademann
Rademann	8.84	Rademann	12.03	Greifeld
Reife	4.97			Rademann

Während Rademann's Kindermehl 8.42 p.G. Wasser weniger als das von Reife und mehr: 3.71 p.G. Stärkestoffsubstanzen als Reife; mehr: 3.67 p.G. Fett als Reife; mehr: 2.36 p.G. mineralische Salze als Reife, und mehr: 154.6 p.G. Nährwerttheile als Reife.

Schließen wir diese Gehaltsvergleichungen noch ein Vergleich über das leichtverdauliche Eiweiß an, so finden wir, daß bei Rademann's Kindermehl 92.2 p.G. leichtverdaulich sind, während Weißtuch-Dextrin nur 85.8 p.G., Hartenstein's Leguminose nur 83.75 p.G. und Timpe's Krautgrieß nur 67.13 p.G. Diesen Zahlen müssen berechnet und jeden Unbekannten gründlich überzeugen, daß

Rademann's Kindermehl das vorzüglichste Nährmittel der Gegenwart ist.

Daß kein anderes Kindermehl von gleichmäßig par Seite gefüllt werden kann, und daß eine Ernährung mit Rademann's Kindermehl weniger zu Kosten ist, kann das Schreiber im Artikel weiter erläutern.

dem Kindermehl enthaltenden Nährstoffe vollkommen geben und dadurch wird erreicht, daß Rademann's Kindermehl über alle anderen Kinder- und Kindernährmittel einen so reichen Gehalt an mineralischen Nährstoffen, daß es auch in diesem Punkte auf allen auf dem Markt befindlichen Kindernährmitteln mit dem ersten Platz einnimmt. — Die Eigenschaft des Rademann's Kindermehls in seiner Nährstofftheile, die hohen Reife- und Verdaulichkeitseigenschaften umschließt, ohne den geringsten lädiellen Einfluß zu ausüben, kann richtig bestimmt der einzeln beständige Zusammenhang zwischen dem prozentischen Gehalt an Eisen und Zeit, dessen mineralische Rätsel, ja selbst das Eisen, das darin enthalten, sollen bei der Kindernährung so schwer gewichtet, daß die Rätselentzerrung dieses Kindermehls sehr leicht gelingt und Vorwürfe gerechtfertigt. Nicht man nur die Bedeutung, daß besteht von dem Kindermehl seinen Wohlgeschmackes wegen mit Vorwürfe angenommen wird, so wie in Rademann's Kindermehl alle die Rätsel die zur Ernährung eines jungen Lebens das erste Erforderniß bilben, wir haben ein Kindernährmittel par excellence.

Doch unter diesen Umständen Rademann's Kindermehl in der medizinischen Welt großen Aufsehen erregte Anerkennung fand, beluden die zahlreichen medizinischen Ausstellungen, Präsentationen und Gesellschaften deutsche Mediziner und Chemiker und auch die jahrlängige Internationale Ausstellung für Nahrungsmittel etc. (Römer 1911) konnte nicht umhin, auf Grund ihrer Erörterung dem Rademann's Kindermehl seine volle Anerkennung zu zollen, daß sie Rademann's Kindermehl wegen seiner dreifachen Eigenschaften, die verdaulichkeit und Nährwertes mit dem ersten Preis zu verleihen.

Goldene Medaille

prämierte. Es stimmen also Sachverständige, Professoren, Mediziner, Chemiker darüber überein, daß Rademann's Kindermehl ist erste, das vorzüglichste, gehaltreichste, von keinem gleichen Präparat übertroffene Kindernährmittel der Zeit und werden und stillenden wie nichtstillenden Mutter als wertvollste Beilage angelegentlich empfohlen ist.

Deutscher Dr. König hat in seinem neuesten, jüngst erst erschienenen Werk, das in dieser Richtung das bedeutendste auf ganzen Kontinent ist, folgende interessante Vergleichungen über den Gehalt der meistgebräuchlichen Kindernährmittel aufgestellt und wie die Studentenfakultät dieses berühmten Gelehrten mit Recht als maßgebendes Urteil hier an. Da nachstehend genannten Werten wurden folgende Procentziffern aufgetragen:

Wassergehalt	Stärkestoffsubstanz	Fett	Mineralische Bestandtheile	Nährwerttheile in 1 Kil.
bei Reife	p.G.	bei Reife	p.G.	bei Reife
Reife	6.15	Reife	9.91	Reife
Baum	6.54	Baum	10.39	Baum
Timpe	7.32	Timpe	11.96	Reife
Dr. Greifeld	8.42	Reife	12.51	Reife
Reife	8.78	Reife	12.2	Rademann
Rademann	8.84	Rademann	12.03	Greifeld
Reife	4.97			Rademann

Während Rademann's Kindermehl 8.42 p.G. Wasser weniger als das von Reife und mehr: 3.71 p.G. Stärkestoffsubstanzen als Reife; mehr: 3.67 p.G. Fett als Reife; mehr: 2.36 p.G. mineralische Salze als Reife, und mehr: 154.6 p.G. Nährwerttheile als Reife.

Schließen wir diese Gehaltsvergleichungen noch ein Vergleich über das leichtverdauliche Eiweiß an, so finden wir, daß bei Rademann's Kindermehl 92.2 p.G. leichtverdaulich sind, während Weißtuch-Dextrin nur 85.8 p.G., Hartenstein's Leguminose nur 83.75 p.G. und Timpe's Krautgrieß nur 67.13 p.G. Diesen Zahlen müssen berechnet und jeden Unbekannten gründlich überzeugen, daß

Rademann's Kindermehl das vorzüglichste Nährmittel der Gegenwart ist.

Daß kein anderes Kindermehl von gleichmäßig par Seite gefüllt werden kann, und daß eine Ernährung mit Rademann's Kindermehl weniger zu Kosten ist, kann das Schreiber im Artikel weiter erläutern.

... gehoben. Bei diesen hohen Vorzügen vorgenannten Weisheit die Kindermehl der Mutter nicht nach einem Augenblick in der Wohl eines Kindes zu erhalten ist, oder nichtstiller mag die Darreichung des Rademanns Kindermehls am leichtesten verholt sein, im ersten und zweiten Jahre zur Mutterkunst in ihrer eigenen Gewalt. Im letzten Jahre als wichtiger Beitrag zum Geschenk kommt mit Rademanns Kindermehl.

Die Rademanns Kindermehl soll das tägliche Produkt eines Kindes sein in gesunden Tagen sowohl, wie in den Erkrankungen, dazu bereitigt es

die hohe Nährkraft im Bezug auf Fleisch- und Muskelbildung sowie Wärmeerzeugung; in dieser Beziehung kommt es der Mutterkunst am nächsten.

Die Kinder profitieren bei Ernährung mit Rademanns

mehr ganz vorzüglich und proportioniert.

Ergebnisse wie diese können bei schwachen Kindern, aufgetretene Schwäche ist gleich zu, welche so oft bei schweren Erkrankungen besteht werden, kommen bei Rademanns Kindermehl nie vor;

der reichliche Gehalt an knochenbildenden Salzen, welche leistet zur Bildung des normalen und gesunden Knochenbaus unumstößlich notwendig sind, welche einer ein leidliches Leben bewirken und dessen förmende Reibereinheiten, Schleimfieber, Salpukose u. d. bedeutend abflösen, ja verhindern. Bei sich entzündenden oder gar schon bestehenden Knochenkrankheiten (englischer Krankheit) gilt dieses Kindermehl als das original höchste Heilmittel, weil kein anderes derartiges Produkt auch nur annähernd den Gehalt der wirkungsvollen, knochenbildenden Salze aufweisen kann, die doch so unumstößlich notwendig sind. In der ersten Lebensperiode der Kinder sind die Knochen noch schwammig und verhältnismäßig weich, sie erlangen ihre Härte und Festigkeit nur dann, wenn durch die Ernährung dem wachsenden

aus dem vorstehend Gesagten ergibt sich also dies Resümee:

Rademanns Kindermehl ist das vorzüglichste Nährmittel in der frühesten Säuglingsperiode.

Bezüglich seiner mineralischen Salze ist es ein ebenso kräftiges Heilmittel für knochenkränke Kinder, wie es wegen seiner Leichtverdaulichkeit ein solches für Verdauungsstörungen und Durchfall ist.

Kein anderes Kindermehl, keine Milchconserve etc., können betrifft ihrer Güte nur annähernd mit ihm verglichen werden.

Rademanns Kindermehl verdient nicht, säuert nicht, ist absolut rein, wohlschmeckend und leicht als Speise herzustellen.

Stillende Mütter finden in demselben als werthvolle Beilage eigene Schönung, nichtstiller den erspiesslichsten Ersatz.

100 g pro Büchse
M. 1.20.
richt eine
Woche aus.

Rademanns Kindermehl, das in allen Apotheken und Droghas zu M. 1.20 pro Büchse erhältlich ist, ist zur damaligen Zeit, wenn mit nachstehendem Namenszettel versehen

Otto Rademann

Organismus die hinreichende Menge Mineralsubstanzen zugeführt wird. Ja mehr noch; die neueren Forschungen haben erwiesen, daß der Verbrauch an solchen knochenbildenden Salzen im menschlichen Körper ein viel größer ist als bisher allgemein angenommen wurde, und daß die Wirkung derselben sich nicht nur auf **Knochen- und Muskusbildung**, sondern auch auf das **Nervensystem** erstreckt;

3) **leichte Verdaulichkeit,** durch welche Rademanns Kindermehl sich als Nährungsmitte bei Darm- und Magencatarrhen, Durchfall und Verdauungsstörung, bewährt die empfindlichen Kleinen so sehr unterliegen, so hervorragend aufzeichnet. Im betreffenden Verhältnisse wie für das Skelett sind Zweck leichter verdaulich ist als das Fleisch, in demselben Verhältnisse ist Rademanns Kindermehl verdaulicher als alle anderen Kindermehle. Es kann bei dessen Verabreichung von folgeschwerem Durchfall, der je nach der Jahreszeit sich mehrt, aber namentlich im Sommer sehr häufig ist und oft einen bedenklichen Charakter annimmt, gar nicht die Rede sein;

4) **seine unbegrenzte Haltbarkeit ohne die geringste Einbusse seines Wertes;** auch hierin ist es allen Präparaten überlegen, denn jen vom Ausland importierten eingekochten Milchconserven, wie alle anderen Weise, Wiss. u. Eurogut, mögen sie Namen tragen wie sie wollen, lassen sich diese eminenten Vorzüge nicht rühmen;

5) **seine einfache Zubereitung seitens der Mutter oder Pflegerin und seine Billigkeit** (eine Büchse von ca. 500 gr. Inhalt reicht auf 1 Woche aus). Eigenschaften, welche die Verbreitung dieses vorzüglichen Präparates allen Müttern ohne Ausnahme ermöglichen.

6) Die Billigkeit des Rademann'schen Kindermehls ermöglicht allen Müttern die Darreichung, ja fordert unbedingt zum Versuche auf.

Mütter also, die ihre Kinder mit gesunden und grünen Gliedern auferziehen,

Mütter, die in der rationalen Ernährung des Kindes den Grundstein zu deren späteren körperlichen und geistigen Entwicklung legen,

Mütter, die sich ein für allemal vor schweren Verdüren schützen wollen, auch wenn sie selbst stillen können, sollten wöchentlich mindestens zweimal einen Vier von Rademanns Kindermehl zu reichen, kräftige, knochen- und nervenstarke Kinder werden das Resultat dieser Ernährung sein, ein Resultat, das jede Mutter mit geziertem Stolze erfüllen muss und das mit keinem andern Kinder-Nährmittel erreicht werden kann.

Mutterpflicht verlangt zum wenigsten einen Versuch!

Gegenwärtig sollte man Rademanns Kindermehl in einer Apotheke oder überhaupt am dortigen Platze nicht verkaufen, wende man sich behufs Bestellungen direkt an die Fabrik, die Ausführung erfolgt jedermann prompt.

Rademanns Nährmittel-Fabrik Bockenheim-Frankfurt a. M.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 820. 821. 822. 823.

Filiale der Geraer Bank.

An unserer Gasse werden die Dividendencheine, Coupons und ausgelösten Stücke der
Aktienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller
bei Dresden,
Actien-Gesellschaft für Glashäfertigung, vorm.
Gebrüder Hoffmann, in Bernsdorf,
Baumwollspinnerei u. Weberei Zürth bei Chemnitz,
Chemischen Fabrik zu Heinrichshall,
Chemnitzer Maschinenfabrik "Germania" vorm.
J. S. Schwalbe & Sohn,
Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft,
Geraer Stadt-Anleihe,
Geraer Jute-Spinnerei und Weberei in Trichow,
Gewerkschaft "Rhenania" in Lugau,
Döhlauer Bergbau-Gewerkschaft,
Preuß. Hypoth.-Ver sich.-Actien-Gesellschaft,
Nadeborger Exportbierbrauerei zu Dresden,
Fürstl. Meus. j. L. Anleihe,
Thüringische Nadel- und Stahlwarenfabrik Wolff
Knippenberg & Co. in Ichtershausen,
Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft
bei Fälligkeit freigesetzt eingelöst.
Leipzig, Juni 1890.

Filiale der Geraer Bank, Petersstraße 28, I.

Sächsische Zeitung.

Die sächsische Zeitung erscheint in drei vollständig getrennten Ausgaben und wird täglich dreimal verarbeitet.

Die erste Morgen-Ausgabe enthält außer dem politischen Theil die ausführlichen Nachrichten, Nachrichten aus Kunst, Wissenschaft und Leben im Innern, außerdem alle in der Nacht von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh eingebrachten Berichten, darunter die ausführlichen Telegramme mit den Amerikaner-Schiffen, Pariser Gewerbeschau (10 P.).

Die Verbindung erfolgt mit den Morgenauflagen, die Abonnenten erhalten die Zeitung am Tage des Vorabends in den ersten Nachmittagsblättern.

Die Abend-Ausgabe bringt politische, handels-, Berichtliche und städtische Nachrichten, den täglichen Weiter-, Schaffens- und Sicherheitsbericht und das Kurant-Journal. Sie besteht aus dem Blatt die Schlußpfeife der Kaiser-Freie- und Provinzzeitung, den Berliner Nachrichten, den Neuen Nachrichten der Berliner Börsen und Industrie, sowie die Berliner Nachrichten, den Neuen Nachrichten der Frankfurter Börsenpresse und täglich erscheinende Börsenberichte aus Amsterdam, Hamburg, Bremen, Stettin, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Wien, Pest, München, Rom, Paris, Lyon, London, Liverpool, Glasgow, Dublin, Buenos-Aires, Rio de Janeiro u. über Weltspäpfer, Getreide, Spezials, Raffinerie, Petroleum, Baumwolle, Zucker, Kaffee.

Die Abend-Ausgabe wird mit den Nachmittags- und Abendblättern verarbeitet.

Die Verbindung erfolgt mit den ausgestoßenen Papieren erreicht und bedarflos wenigstens viermal monatlich.

Den Sonnigen in den Rheinisch-Westfälischen Industriebezirk wird die größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Das Morgenblatt für Dienstag umfaßt eine besondere Abtheilung für die Landwirtschaft.

Sonntags erscheint die Zeitung nur einmal in Stärke von 2-3 Bogen.

Probennummer werden überall auf Wunsch gratis überlassen. Neu abzurichtenden Abonnenten wird die Zeitung bis Ende d. Mon. kostenfrei gesandt. — Preise jedekleiner Abonnementssatz in Deutschland, Österreich und Preussen 9.-

Gewinnziehung 30. Juni d. J.

Sein Preis sollte vernehmen, jah wie ein oder mehrere

Venediger Loose (gestempelt)

zu kaufen, welche läuft mit nachfolgenden Gewinnen gegen werden.

Jedes Los gewinnt. Niemals geht es nicht.

100,000,- 60,000,- 30,000,- 3 > 40,000,- 4 > 35,000,- 32,000,- 4 > 30,000,- 4 > 25,000,- 17 > 20,000,- 4 > 15,000,- 19 > 10,000,- 3ans und jede vier Gewinne von 2000,- 1000,- 500,- 250,- 100,- und 50,- Francs. Der höchste Gewinn, wenn jedes Los ohne Ausnahme gezogen werden mögl., ist 30 Francs. Sammelfeste Gewinne werden in zwei und ohne Abzug ausbezahlt. Amliche Gewinnfälle angeführt 15 Tage nach derziehung gratis und franc. Jedes vorherige Auslanden des Betrages (Rücknahme gestattet die Post nicht) in Banknoten und Wertmarken, Senges oder Postanweisung verhindert nach allen Zulässigkeiten 28 Mart.

Der Verkauf ist sonst, wenn im unglücklichen Falle mit keinem Zweck gezeigt, mit 4,- Francs pro Gewinne und auf Wunsch durch Rechte. Brüderliche Aufträge erfüllt unter Angabe deutscher Wette.

Wollmers Landesbrücke, Lugano (Schweiz).

Postgehilfen-Vorbildung in Bromberg

von Piarter a. d. Hass, Müller n.

Die Ausbildung der bisher qualifizierten Böglings dauerte durchschnittlich 4 Monate.

Einf. u. dopp. Buchführung im Schreib- u. kfd. Unterr.-Institut v. F. Chapison,

Au der Pleisse 9 C.

Schreib- u. Handels-Lehranstalt.

Schreib- u. Schnell-Schreibunterricht

für Kaufleute etc.

E. Schneider,

Centralstrasse 6.

Doppelte Buchhaltung O. Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Zsgl. Aktienbuch u. Rechn. i. l. Glanz. u. o. Sch. d. f. d. g. Lehrer Cassir. 8. 2.-49. III. 1.

Cass. u. dopp. Buchhalt., Kalkulator. Ect.

Rechn. u. dopp. Buchhalt. u. Kalkulator. Ect.

Eckauplatz

an einer sehr reizvollen und hervorragenden Stelle der neuen Vorstadt, sehr leicht erreichbar, welcher sich zur Ausübung einer **Reparatur-, Materialwarengeschäft** u. nicht geringe Kapitalsummen erfordert. Ich kann Ihnen nichts, als preiswert zu verkaufen.

Rücksicht nach die Expedition dieses Blattes unter J. 105.

Bauplätze

sehr schön gelegen, das unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähe **Vogelstraße** 22, im Hofe part.

Herrschafft. Villa billig

für 10,000. A zu verkaufen, bei Tresden, Loggia, kleine Herrschaft, 6 Zimmer, Nebenräume, am **Thonstrasse**, Waldegg, gr. Garten, ohne soviel Wohnraum, 1. Stockwerk erhöht.

Siehe sub P. Z. postl. **Leipziger Straße**.

In **Görlitz** ist

eine Villa mit schönem Garten

für den Preis von 27,000. A zu verkaufen. A. Uhlemann, Leipzig, Mühlstraße 5, II.

Villa

mit sehr schönen, großen Gärten, Nähe **Leipziger Straße**, zu verkaufen. Nachlass wird in Abholung genommen. Offerten sub J. 81 in der Expedition dieses Blattes einvernehmlich.

Ein in schöner Lage an geheime Gärten angelegtes **Gartengrundstück** zu verkaufen. Preis 67,000. A. Ans. 12.-15,000. A. Ertrag 67,000. A. Nach. **Leipziger Straße** 38, II.

Ich bedarfte mein weiteres

Grundstück

in einer sehr schönen Sandsteinkante, bestückt zu verkaufen. Preis 10,000. A. Eine großzügige Freizeit, 2 Geschosse, Dachboden, Keller, Begrünung, Nebenzimmer und sehr großer Hof zu noch bevorstehenden Preisen.

Möbel unter J. 157 in der Expedition dieses Blattes.

Bei sehr wunderbarer **Sandsteinkante** und sehr schöner Lage zu verkaufen. Selbstkäufer will ich Ihre A. 212 in der Expedition dieses Blattes einvernehmen.

Ein schönes, hochwertiges **Grundstück** in **Görlitz**, mit Hof und Garten, zu verkaufen. Preis 10,000. A. Ans. I. G. 2 in der **Görlitzer Straße** 14, erhöht.

Ein in **Leipziger Straße** 6, gelagerte **Haus-**

Gartengrundstück, enthalten ca. 6 Meilen Uml., sowie 1. Grasgarten, welche auch für Gärtner eignet, da seiner geprägte Lage gegen **prachtvolle** Gärten weist, will ich sofort verkaufen.

Preis 8000.

Robert Quasthoff,

Uhlemann,

Görlitz, S. 6.

In einem Bereich von Leipziger Straße ist eine sehr gute **Villa** mit **Grundstück** zu verkaufen. Anzahlung 6000. A. Ertrag des Grundstücks 6%. Preis 47,000. A. Offerten unter J. 138 in der Expedition d. Blattes erhöht.

Ein schönes **Gartengrundstück** mit Einfahrt, Stellung und großen Gärten ist zu verkaufen. Preis 220,000. A. Ansicht 20. bis 20,000. A. Ertrag 6%. Nach. durch **Hermann Zschaefer**, **Leipziger Straße** 38, II.

Für Capitalisten!

Ein **Grundstück** (ca. 6000 m²) in **Leipziger Straße**, im Bereich **Wettiner Straße**, S. 31 verpackt und mit ca. 35% rentierend. Ich eingebe. Selbstkäufer neigen sofort für 35,000. A. bei mindestens 10,000. A. Ertrag zu verkaufen. In dieser Zeit ist mit Sicherheit **bedeutend** zu verkaufen.

Werte Offerten sub J. 2266 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

In Görlitz,

an einer freien, mit Straßen, in ein Haus mit großer Thoreinfahrt, schönen Vorjägern, mit noch zu jeder Geschäftsanlage zu bauseinem Hindernisse eines grossen Hofes, mit großer, sichererer Doppeltheil, jetzt verpackt für 45,000. A. bei 3500. A. Ertrag zu verkaufen. Nach. durch **H. Schmidt**, **Görlitz**, **Bräutigamstraße** 6.

Restaurationsgrundstück,

die gute Lage, mit 20,000. A. Ansicht, so. zu verkaufen. Preis 110,000. A. Ertrag 7,000. A. Offerten unter J. 29. in der Expedition dieses Blattes erhöht.

Grundstück in **Görlitz**, 8. Februar Feiertag, Görlitz, 4. in verf. Nach. der **Gothaer Schlacht** in **Görlitz**, Feiertage 21.

Ein **Restaurationsgrundstück** mit 7%, Berlin, in großer Wohn- und Geschäftslage, leicht verpackt zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Kaufhaus in **Görlitz**, 8. Februar Feiertag, Görlitz, 4. in verf. Nach. der **Gothaer Schlacht** in **Görlitz**, Feiertage 21.

Ein **Restaurationsgrundstück** mit 7%, Berlin, in großer Wohn- und Geschäftslage, leicht verpackt zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein bei Neustadt entworfenes gut gebautes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen. Nach. durch **Hermann Zschaefer**, **Görlitz**, **Leipziger Straße**.

Für Mechaniker!

Ein vorzüglich eingerichtetes mechanische Werkstatt ist sofort billig zu verkaufen.

Offerten unter J. 133 in der Expedition d. Blattes erhöht.

Hotel in **Görlitz**, 8. Februar Feiertag, Görlitz, 4. in verf. Nach. der **Gothaer Schlacht** in **Görlitz**, Feiertage 21.

Ein **Restaurationsgrundstück** mit 7%, Berlin, in großer Wohn- und Geschäftslage, leicht verpackt zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Kaufhaus in **Görlitz**, 8. Februar Feiertag, Görlitz, 4. in verf. Nach. der **Gothaer Schlacht** in **Görlitz**, Feiertage 21.

Ein **Restaurationsgrundstück** mit 7%, Berlin, in großer Wohn- und Geschäftslage, leicht verpackt zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer sehr guten Lage gegen **prachtvolle** Gärten, sofort zu verkaufen.

Ein **guter Platz** von **Görlitz** in ein Haus mit steilem Dach, bei einer Kapazität von 10-12,000. A. zu verkaufen. Nach. durch **A. Uhlemann**, **Görlitz**, Mühlstraße 5, II.

Großherrengroundstück-Verkauf.

In **Görlitz** ist ein in **Leipziger Straße** ein sehr schönes **Großherrengroundstück**, in einer

Ein entzündiges Mäddchen hat Stellung
per 1. Juli für Küche u. Haushalt. An
erfragen Frauenschule, S. I. v. d. D. Oertel.

Ein zw. 2. Mäddchen 1. Stelle für Küche
und Haushaltstrafe S. III. Dr. Müller.

Ein Mäddchen, welches hauptsächlich Linden
bau u. häusliche Dienste vertrittet, hat Stellung.
An erfragen Elternschule (L. H. L.)

Ein junges geb. Mäddchen (Württembergher),
erstehen im Kochen und allen Haushaltshand,
hat hohlgel. Stellung bei seiner Herrschaft
oder einzigen Herrn.

Offiziere bitten schwanger bis Sonnabend
Reisigkinder, Schlesische 21, 3 Et. r.

Empf. Mäddchen für Küche und Haus
Peterstraße 1, L.

Ein schw. Mäddchen hatte z. 1. Juli Stell.
für Haus und Haushaltstrafe S. II. L.

Ein j. Mäddchen, m. d. 5. Stelle ist, hat
im Kochen, u. wasch. K. nicht mehr, w.
noch Küche. H. 2. Stelle, Schlesische 14, L.

Weiter obenbei Dienstleistungen, mit guter
Begegnung, auch St. für Küche u. d. W. 5. L. L.

Küchen u. Haushaltsh. für Koch, engl.
v. d. P. Ritter, Centralstrasse, Blücherstr. 47.

Staubmäddchen, w. häuden, plätzen u.
servieren kann, sucht Stell. Beringsg. 14, II.

Ein schw. Jungenmädchen sucht St.
für ein kleineres Hotel. Ja erfragen. Gang
strasse 10, im Gewerbevereinshaus Ecke.

Naß. jung. Mäddchen u. aufwärts, im Alten-
Hausen u. off. Handwerk, erl. sucht 1. Juli St.
als Stubenmäddchen. An der Peterstraße 11, L.

Ein s. leiser Herrschaft gut empf. Stuben-
mäddchen, 3. Et. d. Durchfall, sucht Stelle
1. oder 15. Juli. Frau Häger, Cöster 1.

Ein 19. J. eines M. und einer Frau, mit g.
3. Juli 1. Juli zu 15. Et. 2. Stubenmäddchen
ob. d. engl. Damen Grünau, Stein. 2. H. 2. L.

Ein junges, schw. Mäddchen, nicht ganz
zum 1. Juli Stelle als Stubenmäddchen
bei seiner Herrschaft oder eingeladen Kreuz.
wette Mäddchen sucht man. M. 25
in der Nähe, Königsplatz 7, überzeugen.

Für mein Alteb., 18. J., gut empf.,
meist im Bauen, Küchen, Servieren, und
Haushaltsh. nicht mehr, sucht 1. Juli Stell.
Stelle als Stubenmäddchen. Hof. Cöster
u. Z. 2788 Empfehlung v. d. H. erden.

Ein gebildetes Mäddchen,
schiff. geöffnet und versteckt, 22 J.
alt (Württembergh.), in allen Haush. Arbeit,
Küche, Tische (Schreiber) u. get. beschäftigt,
sucht für bald. erl. leicht Dienste bei einer
Familie aus, die Mäddchen ihr größten Auf-
gaben in Küche und Lamp. Stell. auf.
J. 114 Empfehlung v. d. H. erden.

Ein Mäddchen in großen Jahren, auch in
Küche kann, sucht 1. o. 15. Juli Stell.
Ja erfragen. Beringsg. 14, II. L.

Ein schw. j. Mäddchen, mit läng. 3. J. St.
am 1. Juli ob. leicht Dienstleist. 2. Et. L.

Ein schw. Mäddchen sucht 1. Stell. Ja
erfragen. Cöster 1. oder 15. Juli. Müller,
Herrn. 1. oder 15. Juli Dienstleist. 16. L.

1 schw. Mäddchen u. aufwärts, w. schon hier
dienst. M. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Ein j. Mäddchen u. aufwärts, nicht keine
Arbeit meint, sucht 1. Juli Stell.

Ein schw. Mäddchen sucht 1. Stell. Ja
erfragen. Cöster 1. oder 15. Juli. Müller,

1 schw. Mäddchen, 1. Et. Dienstleist. 16. L.

Ein schw. Mäddchen, 1. Et. Dienstleist. 16

TIVOLI.

Heute Freitag, den 20. Juni 1890.

Grosses

Garten-Militair-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Capelle des Königl. Sächs. Inf. Regts. Nr. 107. Dir.: Kgl. Musikdir. C. Walther. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Max Busch.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Heute Abend Allerlei.

Dauernde

Gewerbe-Ausstellung.

Nähe d. Grünenstr., Promenadenstr. 8, an der Wittenberg.

Reichhaltig, stets interessant.

Für Jedermann lebenswerth.

Musterfläche, neuer Gasmotor, verschiedene neue Hülsensämmchen und gewerbliche Neuerheiten aller Art.

Zwischen 11 bis 6 Uhr geöffnet. Eintritt einschließlich Catalog 30 Pf.

Mittwoch und Freitag Nachmittag, ausserordentlich, für Damen interessante Vorführungen: Tropfsteinlampen, Nähmaschinenstücken u. s. w.

Sonntag und Montag Nachm.; Gesch. neue Maschinen im Betrieb.

Vorläufige Anzeige.

Felsenkeller

Plagwitz-Leipzig.

Eisenbahnverbindung, Dampfschiffverbindung, Fernbahnanschl. 1412
Samstag, den 22. Juni.

Grosse Militair-Concerde,

ausgeführt von der Capelle des 10. Inf.-Regiments Nr. 134.

Direction: A. Jährow.

Erstes Auftritt d. weltberühmten Thurmseilfängerin

Donna Eroina,

Gallerie und Mezzanine des alten Theaters, des Hohen vom Riesen.

Donna Eroina produziert sich auf den circa 70 Fuß hohen und 200 Fuß langen Thurmseil in zwei Abteilungen; bei Tagessicht und nach einstretender Dunkelheit und zwar in der zweiten Abteilung bei fortwährender elektrischer Beleuchtung als Thurmseilfängerin.

Große Luftballonfahrt des berühmten Luftschiffers Feller

In einem neuerrichteten Luftschiff "Leipzig".
Beginn 3 Uhr. — Alles Naher ist auf den späteren Kanonen und Planen ersichtlich.

Herausstellungsvoll A. Hirsch.

Sommer-Theater.
Täglich Vorstellung. Volles Treptow.

Stück Sommertheater im Garten.
(Neue Bilder, neue Dekoration.)

An Stützenpfeilen Aufzonen des Volks.

Dirig. A. Helm. Konzert. Volksoperette.

Beginn 15 Uhr. 11. bis 12. bis 13. bis 14. bis 15. bis 16. bis 17. bis 18. bis 19. bis 20. bis 21. bis 22. bis 23. bis 24. bis 25. bis 26. bis 27. bis 28. bis 29. bis 30. bis 31. bis 32. bis 33. bis 34. bis 35. bis 36. bis 37. bis 38. bis 39. bis 40. bis 41. bis 42. bis 43. bis 44. bis 45. bis 46. bis 47. bis 48. bis 49. bis 50. bis 51. bis 52. bis 53. bis 54. bis 55. bis 56. bis 57. bis 58. bis 59. bis 60. bis 61. bis 62. bis 63. bis 64. bis 65. bis 66. bis 67. bis 68. bis 69. bis 70. bis 71. bis 72. bis 73. bis 74. bis 75. bis 76. bis 77. bis 78. bis 79. bis 80. bis 81. bis 82. bis 83. bis 84. bis 85. bis 86. bis 87. bis 88. bis 89. bis 90. bis 91. bis 92. bis 93. bis 94. bis 95. bis 96. bis 97. bis 98. bis 99. bis 100. bis 101. bis 102. bis 103. bis 104. bis 105. bis 106. bis 107. bis 108. bis 109. bis 110. bis 111. bis 112. bis 113. bis 114. bis 115. bis 116. bis 117. bis 118. bis 119. bis 120. bis 121. bis 122. bis 123. bis 124. bis 125. bis 126. bis 127. bis 128. bis 129. bis 130. bis 131. bis 132. bis 133. bis 134. bis 135. bis 136. bis 137. bis 138. bis 139. bis 140. bis 141. bis 142. bis 143. bis 144. bis 145. bis 146. bis 147. bis 148. bis 149. bis 150. bis 151. bis 152. bis 153. bis 154. bis 155. bis 156. bis 157. bis 158. bis 159. bis 160. bis 161. bis 162. bis 163. bis 164. bis 165. bis 166. bis 167. bis 168. bis 169. bis 170. bis 171. bis 172. bis 173. bis 174. bis 175. bis 176. bis 177. bis 178. bis 179. bis 180. bis 181. bis 182. bis 183. bis 184. bis 185. bis 186. bis 187. bis 188. bis 189. bis 190. bis 191. bis 192. bis 193. bis 194. bis 195. bis 196. bis 197. bis 198. bis 199. bis 200. bis 201. bis 202. bis 203. bis 204. bis 205. bis 206. bis 207. bis 208. bis 209. bis 210. bis 211. bis 212. bis 213. bis 214. bis 215. bis 216. bis 217. bis 218. bis 219. bis 220. bis 221. bis 222. bis 223. bis 224. bis 225. bis 226. bis 227. bis 228. bis 229. bis 230. bis 231. bis 232. bis 233. bis 234. bis 235. bis 236. bis 237. bis 238. bis 239. bis 240. bis 241. bis 242. bis 243. bis 244. bis 245. bis 246. bis 247. bis 248. bis 249. bis 250. bis 251. bis 252. bis 253. bis 254. bis 255. bis 256. bis 257. bis 258. bis 259. bis 260. bis 261. bis 262. bis 263. bis 264. bis 265. bis 266. bis 267. bis 268. bis 269. bis 270. bis 271. bis 272. bis 273. bis 274. bis 275. bis 276. bis 277. bis 278. bis 279. bis 280. bis 281. bis 282. bis 283. bis 284. bis 285. bis 286. bis 287. bis 288. bis 289. bis 290. bis 291. bis 292. bis 293. bis 294. bis 295. bis 296. bis 297. bis 298. bis 299. bis 300. bis 301. bis 302. bis 303. bis 304. bis 305. bis 306. bis 307. bis 308. bis 309. bis 310. bis 311. bis 312. bis 313. bis 314. bis 315. bis 316. bis 317. bis 318. bis 319. bis 320. bis 321. bis 322. bis 323. bis 324. bis 325. bis 326. bis 327. bis 328. bis 329. bis 330. bis 331. bis 332. bis 333. bis 334. bis 335. bis 336. bis 337. bis 338. bis 339. bis 340. bis 341. bis 342. bis 343. bis 344. bis 345. bis 346. bis 347. bis 348. bis 349. bis 350. bis 351. bis 352. bis 353. bis 354. bis 355. bis 356. bis 357. bis 358. bis 359. bis 360. bis 361. bis 362. bis 363. bis 364. bis 365. bis 366. bis 367. bis 368. bis 369. bis 370. bis 371. bis 372. bis 373. bis 374. bis 375. bis 376. bis 377. bis 378. bis 379. bis 380. bis 381. bis 382. bis 383. bis 384. bis 385. bis 386. bis 387. bis 388. bis 389. bis 390. bis 391. bis 392. bis 393. bis 394. bis 395. bis 396. bis 397. bis 398. bis 399. bis 400. bis 401. bis 402. bis 403. bis 404. bis 405. bis 406. bis 407. bis 408. bis 409. bis 410. bis 411. bis 412. bis 413. bis 414. bis 415. bis 416. bis 417. bis 418. bis 419. bis 420. bis 421. bis 422. bis 423. bis 424. bis 425. bis 426. bis 427. bis 428. bis 429. bis 430. bis 431. bis 432. bis 433. bis 434. bis 435. bis 436. bis 437. bis 438. bis 439. bis 440. bis 441. bis 442. bis 443. bis 444. bis 445. bis 446. bis 447. bis 448. bis 449. bis 450. bis 451. bis 452. bis 453. bis 454. bis 455. bis 456. bis 457. bis 458. bis 459. bis 460. bis 461. bis 462. bis 463. bis 464. bis 465. bis 466. bis 467. bis 468. bis 469. bis 470. bis 471. bis 472. bis 473. bis 474. bis 475. bis 476. bis 477. bis 478. bis 479. bis 480. bis 481. bis 482. bis 483. bis 484. bis 485. bis 486. bis 487. bis 488. bis 489. bis 490. bis 491. bis 492. bis 493. bis 494. bis 495. bis 496. bis 497. bis 498. bis 499. bis 500. bis 501. bis 502. bis 503. bis 504. bis 505. bis 506. bis 507. bis 508. bis 509. bis 510. bis 511. bis 512. bis 513. bis 514. bis 515. bis 516. bis 517. bis 518. bis 519. bis 520. bis 521. bis 522. bis 523. bis 524. bis 525. bis 526. bis 527. bis 528. bis 529. bis 530. bis 531. bis 532. bis 533. bis 534. bis 535. bis 536. bis 537. bis 538. bis 539. bis 540. bis 541. bis 542. bis 543. bis 544. bis 545. bis 546. bis 547. bis 548. bis 549. bis 550. bis 551. bis 552. bis 553. bis 554. bis 555. bis 556. bis 557. bis 558. bis 559. bis 560. bis 561. bis 562. bis 563. bis 564. bis 565. bis 566. bis 567. bis 568. bis 569. bis 570. bis 571. bis 572. bis 573. bis 574. bis 575. bis 576. bis 577. bis 578. bis 579. bis 580. bis 581. bis 582. bis 583. bis 584. bis 585. bis 586. bis 587. bis 588. bis 589. bis 590. bis 591. bis 592. bis 593. bis 594. bis 595. bis 596. bis 597. bis 598. bis 599. bis 600. bis 601. bis 602. bis 603. bis 604. bis 605. bis 606. bis 607. bis 608. bis 609. bis 610. bis 611. bis 612. bis 613. bis 614. bis 615. bis 616. bis 617. bis 618. bis 619. bis 620. bis 621. bis 622. bis 623. bis 624. bis 625. bis 626. bis 627. bis 628. bis 629. bis 630. bis 631. bis 632. bis 633. bis 634. bis 635. bis 636. bis 637. bis 638. bis 639. bis 640. bis 641. bis 642. bis 643. bis 644. bis 645. bis 646. bis 647. bis 648. bis 649. bis 650. bis 651. bis 652. bis 653. bis 654. bis 655. bis 656. bis 657. bis 658. bis 659. bis 660. bis 661. bis 662. bis 663. bis 664. bis 665. bis 666. bis 667. bis 668. bis 669. bis 670. bis 671. bis 672. bis 673. bis 674. bis 675. bis 676. bis 677. bis 678. bis 679. bis 680. bis 681. bis 682. bis 683. bis 684. bis 685. bis 686. bis 687. bis 688. bis 689. bis 690. bis 691. bis 692. bis 693. bis 694. bis 695. bis 696. bis 697. bis 698. bis 699. bis 700. bis 701. bis 702. bis 703. bis 704. bis 705. bis 706. bis 707. bis 708. bis 709. bis 710. bis 711. bis 712. bis 713. bis 714. bis 715. bis 716. bis 717. bis 718. bis 719. bis 720. bis 721. bis 722. bis 723. bis 724. bis 725. bis 726. bis 727. bis 728. bis 729. bis 730. bis 731. bis 732. bis 733. bis 734. bis 735. bis 736. bis 737. bis 738. bis 739. bis 740. bis 741. bis 742. bis 743. bis 744. bis 745. bis 746. bis 747. bis 748. bis 749. bis 750. bis 751. bis 752. bis 753. bis 754. bis 755. bis 756. bis 757. bis 758. bis 759. bis 760. bis 761. bis 762. bis 763. bis 764. bis 765. bis 766. bis 767. bis 768. bis 769. bis 770. bis 771. bis 772. bis 773. bis 774. bis 775. bis 776. bis 777. bis 778. bis 779. bis 780. bis 781. bis 782. bis 783. bis 784. bis 785. bis 786. bis 787. bis 788. bis 789. bis 790. bis 791. bis 792. bis 793. bis 794. bis 795. bis 796. bis 797. bis 798. bis 799. bis 800. bis 801. bis 802. bis 803. bis 804. bis 805. bis 806. bis 807. bis 808. bis 809. bis 810. bis 811. bis 812. bis 813. bis 814. bis 815. bis 816. bis 817. bis 818. bis 819. bis 820. bis 821. bis 822. bis 823. bis 824. bis 825. bis 826. bis 827. bis 828. bis 829. bis 830. bis 831. bis 832. bis 833. bis 834. bis 835. bis 836. bis 837. bis 838. bis 839. bis 840. bis 841. bis 842. bis 843. bis 844. bis 845. bis 846. bis 847. bis 848. bis 849. bis 850. bis 851. bis 852. bis 853. bis 854. bis 855. bis 856. bis 857. bis 858. bis 859. bis 860. bis 861. bis 862. bis 863. bis 864. bis 865. bis 866. bis 867. bis 868. bis 869. bis 870. bis 871. bis 872. bis 873. bis 874. bis 875. bis 876. bis 877. bis 878. bis 879. bis 880. bis 881. bis 882. bis 883. bis 884. bis 885. bis 886. bis 887. bis 888. bis 889. bis 890. bis 891. bis 892. bis 893. bis 894. bis 895. bis 896. bis 897. bis 898. bis 899. bis 900. bis 901. bis 902. bis 903. bis 904. bis 905. bis 906. bis 907. bis 908. bis 909. bis 910. bis 911. bis 912. bis 913. bis 914. bis 915. bis 916. bis 917. bis 918. bis 919. bis 920. bis 921. bis 922. bis 923. bis 924. bis 925. bis 926. bis 927. bis 928. bis 929. bis 930. bis 931. bis 932. bis 933. bis 934. bis 935. bis 936. bis 937. bis 938. bis 939. bis 940. bis 941. bis 942. bis 943. bis 944. bis 945. bis 946. bis 947. bis 948. bis 949. bis 950. bis 951. bis 952. bis 953. bis 954. bis 955. bis 956. bis 957. bis 958. bis 959. bis 960. bis 961. bis 962. bis 963. bis 964. bis 965. bis 966. bis 967. bis 968. bis 969. bis 970. bis 971. bis 972. bis 973. bis 974. bis 975. bis 976. bis 977. bis 978. bis 979. bis 980. bis 981. bis 982. bis 983. bis 984. bis 985. bis 986. bis 987. bis 988. bis 989. bis 990. bis 991. bis 992. bis 993. bis 994. bis 995. bis 996. bis 997. bis 998. bis 999. bis 1000. bis 1001. bis 1002. bis

frühe's an gewandten und an schlaghaften Qualität reichen
Konversationen zu voller Geltung. Der Eifer und die
Gegegenseitigkeit, mit der sie ihre Sichtung erfüllt, und der
überlegene Spott, mit dem sie die Todesabsicht des mit
dem vielangsten Betschönischen Namen Ranzek befassten
Grauen bewahrt, die innere Reizung und Leidenschaft, die
sich hinter diesem Spott verbirgt: das alles trat in dem ge-
wundenen Spül und der aufdringlichen Strenge des

wandten Spiel und der ausdrucksvollen Sprechweise des Geistes lebendig hervor und verhalfte ihm reichen Beifall. Herr Geidner als Graf Maxriede secundirte mit fleischam Bettreben, und die innere Handlung aus Rache zum Tode und die Erinnerung des weltschmerzlichen Herzens durch Kühnheit geschildert. Thee mit Arac, ein behagliches Kammertheater, durch Erinnerungen an alte Freude und die Capricios der neuen, die um ihn wirkt, möglichst glaubhaft erscheinen zu lassen. Fräulein Bewinson (Elwinore) und Herr Wack (Ein Dinerer) führten ihre kleinen Rollen, die in einer Scene eine Art von selbstverständl. Zwischenspiel bildeten, lebhaft durch. Das Stück gefiel, besonders wegen einzelner treffender und pittoresker Wendungen des Dialogs.

Der "Bicomte von Votorioff" von Bazard und Carl Blum ist ein sehr altes Repertoirestück, dessen Einzel-

volle schon zu Dingen den die streichenden Schauspielbrettern angezogen hat. In einer Zeit, in welcher es keine Bühne mehr giebt, mag auch François Lillemeur eine derartige Hosenrolle spielen, die abseits von ihrem sonstigen Repertoire liegt. Vielseitigkeit des Künstlers zu beweisen, reicht ja bezüglich Künstlerinnen: an Lebendigkeit, Temperament, Ueberwältlichkeit, besonders in den Szenen mit dem Parlamentsrath, Gewandtheit, die bis zu einem Schwung sich versteigt, dem Prinzen von Soubitz gegenüber, an gräßiger Ueberlegenheit und liebenswürdiger Schallweite stand Frau Lillemeur gewiß nicht hinter den Darstellerinnen zurück, die durch ihr anderweitiges Repertoire mehr zu berufen scheinen, diesen jungen Burthen zu spielen. Hrl. Hößsel (Marianne) gab der Darstellung durch die Wahrheit, mit welcher sie die zank- und herrschsüchtige Geschäftsliebe des Schneider's Grevin darstellte, in den ersten Szenen ein sehr lebhaftes Tempo, und spielte auch nachher die junge, freulose Frau mit einer Redheit, an welcher ihr Name, von Herrn Wattbaes als Pantoschell erster Qualität dargeboten, keinen Aufschlag nahm. Den Parlamentsrath Doppierter führte Herr Ernst Müller mit vieltem Humor durch, besonders in der Raufscene; die Fürstlichkeit, mit der er seine Glassider behandelte, die in ihrem schönen Einband lauter Weinsläschen verbargen, war sehr ergötzlich. Herr Oscar als Baron Zubil zeigte sich als guten Darsteller für solchen einsätzigen und eingerissenen Gedan. Herr Vorherdt als Prinz von Soubitz war ein älterer Ged in Generaldramatur, der mit Neubagen den Weinkraut schillerte, den der Vicomte ihm streute, ohne zu merken, daß dieser Vorßam nicht aus letzter Bobitzenlichkeit bestand. Herr Kutschholz war ein zärtlicher Magister, der immer abemlos hinter seinem Bildling eindrückt. Hrl. Eberhardt (Prinzessin von Soubitz) als stolze und gefälligste Dame, Hrl. Tauberbach (Veronica) als liebende Mutter einer boshaften Tochter und Hrl. Hasser (Hecmine), die im Grunde nur eine schlauekante Habschauspielerin zu spielen hatte, ergänzten das Ensemble des Stüdes. Das Publikum geschmackte den Haß und auch die anderen Hauptmitwirkenden durch liebhabende Beifall aus.

Rudolf von Gottschall

Arbeiterbewegung.

Leipzig, 19. Jan. Die Wiedergekündigten haben gestern Nachmittag in der „Flora“ eine von 300 Besuchern besuchte Versammlung ab, in welcher ein Herr Stadtdirektor aus Bamberg über die Arbeitsergebnisse gegeben hat. Hierbei sind Unterlagen die Reisepläne der Regierung und der sozialdemokratischen Reichsregierung besprochen und die Gewerkschaft der Bader namentlich gegen die übermäßige Arbeitzeit und der schlechten Behandlung der Bevölkerung als eines Schutzes bestreiten bedürftig befürchtete. Auch den Vorwurf kam ein sorglich im „Vater Tagel“ unter Beweis einer Verkürzung der bisherigen Betriebszeit abgelernter Artikel des sozialistischen „Berliner Volksblattes“ zur Behandlung, in welchem die höchste Bedeutung aufgewandt worden war, ja sehr der Sozialdemokratie verdankte, während die Junau gleichzeitig eine übermäßige Ausübung der Arbeitstage befürchtet worden war. Die Versammlung legte gegen die erste Bebauung Verhinderung ein, bestätigte gegen die letzte und letzte, die Erweiterung der Junau durch den Seitenanbau verhindern zu lassen. Beiderseits soll die Bebauung einen Abstand von, in welchem sie sich gut unterordnen einer Sektion an dem Reichstag verpflichten. Die zweite Sektion stellt sich ihm. Junau hat nach einer mit berücksichtigen, welche am 1. Mai hier und anderwärts stattfand hatte, und soll namentlich die Ausdehnung des Arbeitertages auch auf das Feierabendverbot zurückführen befürworten. Die Wahl eines Innungspräsidenten ist noch nicht getroffen, wie es kann, infolge eines ganz unterschiedenen Meinungsaustausches gegen die Junau von der Tagesschau abgelebt und einer späteren Verhandlung vorbeihalten. — In der geführten Versammlung der Stadtdelegierten in der „Flora“ wurde das Ergebnis der Verhandlungen mit den Prinzipalen über den neuen Kontakt mitgetheilt, der die Heckerungen einer 9½ stündigen Arbeitzeit, eines Tagelöhns von 4—5 $\frac{1}{2}$ für Werftarbeiter und von 5—6 $\frac{1}{2}$ für Beamte, eines Lohnzuflusses von 25 Proc. für Überarbeiten und Sonntagsarbeit, von 100 Proc. für Nachtarbeit enthält. Einmalliche Prinzipale haben sich in der Hauptstube mit dem Kurfürst einverstanden erklart und nur auf der Verhandlung der 10-jährigen Arbeitszeit und des bisherigen etwas niedrigeren Kontaktes der Werftarbeiter beschlossen. Die Versammlung befürchtet, daß jetzt Werftarbeiter kontraktuale möglichen und diese mit ihren Arbeitgebern unterhandeln zu lassen. Offiziell wurde ein Vertreter für den im August bestellten Deutschen Stadtkonvent in überredet gewählt.

Glush.

22. Französische Neugkeiten am Prager Saubestheater. Was Prag noch gewünscht, das Director Angelo Reumann für die nächste Saison eine Reihe bedeutender französischer Neugkeiten erwartet hat. Am 18. August, dem Geburtstage des Kaiser, wird zunächst die französische Oper „La coupe et les lèvres“, Text nach Molière, Musik von Gavigny, zur Aufführung kommen, welches Werk bisher nur einmal vor Probe in Rom vor Pariser Künstlern dargestellt wurde. Am 4. Oktober, dem Namenstag des Kaisers, folgt Meyer's „Salomé“, welches Stück in Prag einige Aufführung gegeben werde und ins Ensemble. Am 3. Nov. an den Pariser Weihnoper zur Aufführung kommen wird. Endlich am Namenstag der Kaiserin, 19. November, schließt das Brüder der Neugkeiten Lalo's romantische Oper „Le Roi d'Ys“, die in Paris während zweier Jahre nahe an 200 Aufführungen erlebte. Die deutsche Bearbeitung der 3 Opern wird von Dr. Oscar Berggruen besorgt.

* **Notizen.** Die vor Kurzem in Dresden aufgeführt Cantate: „Der Königin Pilgerfahrt“ von C. Oberthüt in London, mit deutschem Text von C. Kraft in Leipzig. In ihr bei H. Hinne mann (Sieges) Musikhandlung erhalten. — Der Rattius Ottobund und der sächsische Chor- und Liedgaujägerbund in Dresden haben beschlossen, am 20. Juli d. J. im Park des Waldschlößchens eine Erinnerungsfeier an das große Gesangsfest von 1865 zu veranstalten. Drei hunderte Gelehrte soll durch Freiluft, Gesangsaufführungen, Reden und Concert gegrüßt werden, und es sind alle Sänger und Sängerkunste, insbesondere diejenigen, welche die erhabenen Tage vor 25 Jahren mit berührt haben, zur Teilnahme eingeladen worden. — Das habsburgerkünftige Befestigungsschloss „Aeneas, Iasonath“ im freiburg Wilmersdorffischen Theater in Berlin hatte das charakteristische Siegelgepräge der zylindrischen, an dieser Höhe stehenden Jubelvorrichtungen: ein volles Haus, die lebhafte Theatraliken von allen Seiten aus, ausdrückende Brillen und reiche Blumengeschenke für alle Hauptvertreter und Tastenklezimmen. — In Görlitz ist der Nummermacher Baron Schenck zum Intendanten des Hoftheaters und der Hofkapelle ernannt worden. — In Wiesbaden hat der Männerchorverein beschlossen, im Jahre 1891 einen internationales Gesangswettstreit aus Anlaß des vierzigjährigen Bestehens des Vereins zu veranstalten. — Der Gemeinderat von Wien begt die Wicht, die bereits beschlossene letztere Wiederbelebung der freihändigen Uebersetzung des Tonköndlers „Wiel im August“ amüsabler nach Schlegel des Sangerbuches bestimmt. Es sollen, wie man der „Böll. Jtg.“ von dort meldet, die aus allen deutschen Provinzen verjammelten Sänger zur Teilnahme an dieser Arie herangezogen werden, welche durch die Wiedereinführung der ehemaligen Receptiothen Wiens zu einer großartigen

Die Einführungsfest

Die Erinnerungsstätte
des Deutschen Wandelschuh-Denkmales in Dessen

des Moses Mendelssohn-Denkmales in Dessaun.
Sitz am 1. Dezember 1886 in Berlin bei Feierstätter Todestag.

Am 4. Januar 1880 in Berlin bei hundertjähriger Zerstreuung dieses Wissenschaftsgebietes gezeigt wurde, bildete sich befassend ein Kreis, welches begann, dem berühmten Teufel und Menschenkreis in seiner Natur ein würdiges Denkmal zu setzen. Dieser Vertrieb jagt nach einer offenen Auffassung. Von heutlicher wie von vorderster Seite liefern politische Goldspeisen ein, so daß die erforderliche Summe bald vorhanden war. Am 18. dieses Monats, um die Mittagsstunde, wurde das in der Nähe des Bahnhofs angelegte große Denkmal unter jenseits prächtiger einheimischer Beteiligung enthüllt. Das Denkmal mit seinem in dorftähnlicher Weise ein

entnahm. Das Denkmal, mit seinem in sonst sogenannten Formen von
wissenschaftlicher Bedeutung auszubilden ihn, präsentierte sich mit der wohl-
gezeigten Sicht des Philosophen, dem die Worte: „Glaube,
Zufriedenheit, Unerschöpflichkeit“ eingeschrieben. Gestalt der Philosophie,
höchste Vollkommenheit und Wille eine höhere Sphäre der an und für
sich so kleinen Stadt Dößau. Trotzdem der Himmel ein fastes
Gefüge zeigte, verhinderte die Ungemuth der Witterung den erzielbaren
Verlauf der Feier nicht zu überstören, im Gegenteil, die drohenden
Wetterzeichen bildeten einen stimmungsvollen Untergrund und ver-
stärkten den Ernst der Zeremonie. Punkt 12^h, Uhr erschien Seine
Exzellenz der Herzog in Begleitung der herzoglichen Familie
und der Prinzessin Friederike Karl von Preußen. Oberst
von der Nach der Stadt Dößau und zahlreiche Mitglieder der Familie
Wendelschön, darunter der Nachkinder Wendelschön jun. aus
Leipzig, Teterow, ferner verschiedene Gelehrte (Professor Lazarus
u. J. M. und Repräsentanten der Freiheit anwesend). Professor Bassen
aus Berlin hielt eine eindeutig schwere Rede, wozu er das Leben
und Wirken Wendelschöns hinsah. Er gab keine Bedeutung als
Theologen und Schriftsteller, bejedore aber als Verkünder des Glaubens
herr. Er stellte ihn als monumentales Typus seiner Zeit dar
und zeigte, wie Wendelschön gleichzeitig das ethische Gespenst zu
schaffen den Menschen als politischen Genius bildete und somit bei-
tragte zu dem großen nationalen Aufschwung Deutschland. — Darauf
ergreifte Herr Landesbaudirektor Dr. Weise das Wort, der in ge-
meindlicher Sphäre besonders Wendelschöns Veteranenbekleidet, seinen
Ehren gegen die französischen Viehhändler in der Zeit mit seinen
intimen Beziehungen zu Velling u. vor Augen führt. Darauf übernahm
er im Namen des Comités das Denkmal der Stadt. Oberbürger-
meister Dr. Kaul dankte im Namen der Bürgerschaft, und nachdem

Hälfte geöffnet, wurden von den Beraternen des Städte-Berlin, Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M., sowie von einer Delegation der jüdischen Gemeinden Berlins zu Berlin — drei schwaden Abenteuer in Wirk — prächtige Veröffentlichungen niedergelegt. Diese drei Gelehrten erhielten nach dem Urteil des Reichsgerichts, die Weimarer-Bundesstaat. Der Herzog unterschrieb sie auf dem 21. Februar 1923. Die Mitglieder der Familie Mendelssohn, sowie auch mit deren Herren des Comitee.

Nach der Entstehung sind im reiztätigen gesellschaftlichen Geiste des Hochstiftsbraunschweig ein Reisestrand statt, an welchem ca. 200 Personen wohnen. Nach hier werden verschiedenste Neben gebahnt. Der alte Tost geht dem Kaiser, dem Herzog und seiner Familie, Herren von Braunschweig Dr. Staufenbiel eine sehr schöne Reise. Prof. Hassenkamp hat den leiser abnehmenden Schlosser des Denkmals leben. Landstallmeister Dr. Lilius Färth, Botschafter der Wettinischen Hofhaltung in Leipzig, brachte ein Hoch auf die stolvenitische Jugend, d. s., modelte er sie zur Toleranz herzlich empfahl. Baldiniere Borges, als Botschafter der jüdischen Gemeinde zu Leipzig, sprach ganz im Sinne Wendelskjöld's die Durchdringung und die Erziehung der verschiedenen Konfessionen. Die Erinnernung der Gebeende Almudin ganz anwinkt, möge der sel. Witz und Humor des alten Vorstoss des Baldiniere Dr. Rahmet aus Magdeburg besonders beflug. So schick das kleine Fest in heiterer Freudeheit die eigne Heiligung der gesammten Eisenwohnschaft Dessau.

Arbeiterbewegung.

* Das Corps hat „Willkommen deutscher Waffenverein“ als bekanntlich die von Robert Schumann begründete neue Zeitschrift für Mußt.“, deren Redakteur und Herausgeber Herr Dr. Paul Simon, Brüder des Verfassers von C. I. aber Nachfolger in Brüssel, nicht bemüht ist, die Zeitlichkeit der Verhältnisse der Gegenwart entsprechend zu gestalten. Da aus der Augenwürde deutliche Wahrheit in diesem Sinne ist. Bereits ist die 27. Tenuiflitter-Versammlung zu Elberfeld in den Tagen vom 19.—22. Juni abgehalten, so daß Herr Dr. Simon zu diesem Anlaß eine Festsnummer herausgegeben, welche auch tatsächlich durch ein feierlich ausgestalteten Titelblatt sich von dem übrigen Ausmaate unterscheidet. Die Materialien Friederich Ueberhardt in Hildesheim haben die Bezeichnung zu diesem Theilblatt geleiht, auf welchem neben dem Bildnis Dr. Königl. Hofrath des Großherzog Alexander von Sachsen, welches mit dem Wappen an die erste Stelle auf die rechte Seite des Blattes gestellt ist, die Wartburg in der Wüste am ersten Theile des Blattes thront. Links unter dem Worte des Großherzogs steht die deutsche Wüste mit der Wartburg und Eisenach. Nach rechts auf dem Theilblatt der Tenuiflitter-Versammlungen und Waffenspiele verweist. Der Inhalt besteht aus verschiedenen Aufsätzen, von welchen der Aufsatz „Freies Bild als Goethe-Berehrer“ von Dr. Paul Simon und am meisten angesprochen hat. Amelius Schmid von Weimar schreibt, welche Dr. Simon entwarf, eine Erinnerung an R. Schumann zum 80. Geburtstag, bestehend aus einer ungenannten Waffenschilderzeichnung, ein handschriftliches Gedicht zur temporären Stimmung (welches sehr der Bezeichnung und Erklärung bedarf) von Dr. Schäublin im Deutschen neben diesen Versprechen, Notizen u. d. Hauptinhalt der Nummer.

Goppen-Castell, nicht weit davon, an dem Mündigen Flug nach dem Grabmärchen, erhebt sich der künstliche Berg des Ritterberghabes. Durch die Rampe führt Königl. Hofbett der Frau Großherzogin von Weimar erbauet, diente es wohl weit und breit kein zweites Gebäude geben, welches mit allen Neuerungen und Veränderungen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege so ausgestattet ist als diese in jeder Beziehung wundergängige Anstalt. Gleich diesem Ritterberghab erhebt sich zwischen beiden Baumgruppen, in nächster Nähe des Grabmächer, sowie am Ende der Weimarer eine große Zahl eiserner thellblau eingefärbeter Säulen, welche den vorliegenden Aufzügen der Gangöfe gereicht werden. Wie sehr die vorzüglichen Werthungen dieses Gedächtniss von Herren und Damen erfreut und genießt werden, beweigt am besten die alljährlich ausnehmende Begeisterung und ja fast auch in diesen Jachten der Freiluft bereitst eine weit größere Gangöfe als sonst Guise zugelassen.

Sport.

Mennen zu Charlottenburg am 18. Juni.

* Das „Musikalische Wochenblatt“ bringt in der leichten Amtszeit-Nummer (Nr. 26, Jahr 21) das Bild und die Biographie des großherzigsten weimarlischen Hofkapellmeisters Eduard Dassen, geboren am 13. April 1830 zu Kopenhagen geboren, fürchtig im künstlerischen Leben nicht vollendet hat. Im Hinblick auf das Tonkunst-Jahr ist daraus von 18. bis 22. Juni d. J. nichts der allgemeine deutsche Musikverein veranstaltet hat, als dessen Mitglieder und eifrigste Förderer man Herrn Dassen ohne Nachdruck nennen kann, in die Veröffentlichung als eine durchaus zeitgemäße zu befürworten. Eduard Dassen ist überhaupt eine hochinteressante Persönlichkeit, welche Rücksichts gründlich und selbstlos hat. Das große Bild des Talens Dassen's reicht zur Auszeichnung braucht, ist für den weimarlischen Hofkapellmeister nur ebensoviel. — An der Spitze der Nummer steht der Verlust einer Deutung von Berlioz's neuerlicher Symphonie mit einer ganzesten erhabenswerten Bedeutung, zwischen beiden Beipräparationen, längere und längere Correspondences, eine Volkslied Richard Wagner's, die Anrede der National-Klasse, Führungen, viele Notizen und Bemerkungen es reichen Inhalts der Nummer.

Bei der Buffalo-Indianertruppe.

* Leipzig, 19. Juni. Nicht minder schrecklich wie das Jagdzelt, welches die zahlreichen Personen der Wild-Weiß-Truppe führen, ist das Leben der Thiere, die zu der Truppe gehören und bei den Vorstellungen in Verwendung kommen. Diezelben sind mit Ausnahme des Büffel, welche im Freien frei bewegen, in gut gezüchteten Zellen untergebracht. Unter ihnen etwa zweihundert Pferden nimmt der Lieblingstreter des Obersten Geyr, ein prächtiger Schimmel, zunächst das Interesse in Anspruch; sein stattlicher Bau sagt auch dem Betrachter, daß wir es hier mit einem höchst wertvollen Vertreter seiner Rasse zu thun haben. Gleich vorstreichlich gepflegt erscheinen auch die anderen Pferde, von denen einige besonders wild sich gebenden und schon beim Nahen von Fremden umgebost werden; es handelt sich die Rasse, die bei den Vorstellungen mit dem Basso einzutragen werten und dann denselben, die ihren Rücken, um zu reiten, festzunageln wollen, so viele Schwierigkeiten bereitet — eines der ergötzlichsten Bilder unter den überreichen Darstellungen der Buffalo-Truppe.

In einem anderen überdachten Raum sind die Waschel untergebracht, die gewandt und lebendig den Reitern folgen und in ihrer Art die brüderlichsten der vierbeinigen Bewohner des "Gasp" sind. Auch diese Thiere ertheilen eine sorgfältige Wartung und Pflege, damit sie dem Wechsel des Klimas widerstehen, dem sie auf ihren Reisen ausgesetzt sind.

In einem Breitverschlage sind die Büffel, 25 der Zahl nach, untergebracht. Hier grauen die Betreter der Prärien friedlich bei einander; mittens unter ihnen wandelt der Wölter, ohne auch nur im Geringsten von den Thieren beklagt zu werden. Einem Fremden allerdinge würde nicht zu ratzen sein, in den Breitverschlag einzutreten, ihm würde, sollte er dennoch den Eintritt wagen, gar bald begreiflich sein, daß die Büffel durchaus keinen Spaß verstehen. Aufgeschlossen ist die zum Theil ganz roßlige und zeitige, zum Theil glatte Haarsaartung des Büffel. Dieser Zwölferzustand in dem höheren Aufsehen der Thiere erklärt sich daraus, daß diese sich gegenwärtig hören und die Winterwelle noch nicht gänzlich überwunden haben. Sie so überaus drolligen jungen Büffel kommen in Deutschland, und zwar während des Aufenthalts in München, zur Welt. Dieser Umstand ist Veranlassung ge-

Welche Rüttierationen die Thiere insgesamt täglich beanspruchen, geht aus folgender Uebersicht der Körnerabschöpfung hervor:

ansprüchen, geht aus folgender Uebersicht der Haushaltserhebung für die Duspolo-Truppe hervor. Danach werden während des bisherigen Aufenthalts täglich verbraucht: 13 Centner Hefe, 21 Centner Meu, 15 Centner Stroh, 3 Centner Kleie, 1½ Centner Mais und 5 Centner Kle. Insgesamt werden demnach während des bisherigen auf 8 Tage berechneten Aufenthalts über 25 000 Kilo Futtermittel consumirt. Bei dem mannigfachen und vielseitigen Leben in der Metropole ist das geradezu musterhafte Verhalten ihrer Bewohner zu beobachten; erstaunliche Ersparnisse kommen nur außerordentlich selten vor. Eine Freude ist den großen Apparate in das Andere, Jedermann ist an seinem Platz und erfüllt seine Pflicht. Nur auf diese Weise ist es möglich, daß die Vorstellungen so ausgezeichnet gelingen, daß sie die Bewunderung der Besucher in so hohem Maße herausfordern.

Etwas Verschwiegenes, in Leipzig noch nie Dagewesenes, in Augenschein zu nehmen, läßt man sich natürlich nicht gegen entgehen; da die Vorstellungen der Duspolo-Truppe bei jedem Wetter stattfinden und, da der Aufenthalt der Gäste hier ein nur kurz bemessener ist, nimmt man es auch in Kauf, wenn der Himmel, wie dies bisher leider geschehen, zeitweilig ein trübes Gesicht vor stet wohl gar während der Vorstellungen zeigt.

Kommenden Sonntag finden übrigens, wie hier schließlich noch bemerkt ist, zwei Vorstellungen statt; die eine derselben beginnt um 2, die andere um 5 Uhr. Die Vorstellungen während der Weihnachtszeit beginnen, wie bekannt, Nachmittags 3 Uhr.

—

Bäder und Sommerfrischchen.

† Aus Thüringen. Der Frühling zeigt sich wohl am schönsten im wunderschönen Thüringen. Dort in den berühmten Thälern der Schwarze, Saale, Ilm und wie die Elberläden im grünen Strom der lieblichen Thüringia nach alle heißen, singt jetzt die Rachtgall und erfüllt den Naturtempel. In einem Thale an der großen Reichsbader der Berlin-Jeanisturk'sche Bahn und doch im Süden steilen Felsen der Natur, umringt von hellen malerischen, hellen zehnbeschneidenden Bergen, liegt eine der schönen Perlen Thüringens, das wundervolle Gotha-Balz. Ein Weißbad mit großartigem Weintrieb, und doch alljährlich gefüllt von Tausenden, welche bei zurückliegenden Jahren aus ingrauenbedeckten Grünblättern und in eynreicher, wunderlicher Lust, Freiheit und Erfüllung jagen von den unermüdlichsten Vögeln. Sechs heilkräftige Quellen entspringen hier der Erde und dieser seltene Reichtum an Quelle nimmt, um dem Badhaus noch dauerndere Anziehung zu verleihen, seinen Weg über drei mächtige Gebäudeflüsse, welche für Gotha gar nicht hoch genug zu schätzende Heilquellen sind. Eine ganz bejubelnd vergnügliche, erstaunliche Reise führt Gotha in seinem Kreisraum, der durch Bergketten-

— Wettin-Gesellschaft Reichenbach-Wittenberge. Die aus Berlin gegründet wird, hat die bei der östlichen Eisenbahn-Gesellschaft bestreitbare Summe von 6000000 A. Nach der Wettin-Gesellschaft Reichenbach-Wittenberge den letzten Erfolg. Da bei Wettin sollte sich die Röts auf 142,75 per Stück erhöhen, welche dann somit den Ausgangswerts bereits um 0,25 Prozent übersteigen.

Braunschweig a. M., 18. Juni. Die Stadt Landwirtschaftlicher Wohnungen von Wilhelm Platz in Weimar wurde durch das Sonderamt seit 2. Juniburger in Berlin in eine Aktiengesellschaft umgewandelt mit einem Kapital von 100000 A. Aktien und 400000 A. 4% Proc. Obligationen.

Braunschweig a. M., 18. Juni. Die „A. G.“ erklärt aus dem Bericht: Die vom Senat eingeschlagene Silberbill verträgt die freie Übertragung nach dem gesetzlichen Wertesatz. Es sollen Gewinne aufgeschlagen werden, sobald alle älteren Gold- und Silber-Certifikate jenen Gold-Tenths seien. Die Festsetzung des Kapitalanteils und Aufzinsen ist zweitens.

Der Jahresbericht der Handelskammer für Sachsen und Thüringen für das Jahr 1889 beginnt mit Dank für die Erhaltung des Friedens, durch welche die Fortsetzung des 1888 begegnenden Anschlusses des gesamten Erwerbsfeldes ermöglicht ist. Dasselbe habe im Verlaufe des Jahres eines Höhepunktes erreicht, was es bis lange Zeit nicht zu verzeichnen gewesen ist, doch ist nicht an allen Industriegebieten das richtig Verhältnis zwischen Produktion und Consumption eingehalten und verschärfend machte sich eine Überproduktion bemerkbar, die leicht hohes Folgen haben kann, wenn es nicht gelingt, dieelben auf auswärtigen Märken unterzubringen. Der Pflege und Förderung weiterer Handelsbeziehungen mit dem Auslande müsse daher besondere Sorgfalt gewidmet werden. Als neuer Absatzmarkt für manche Produkte des heimischen Gewerbelebens erholt die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

Zürich, 18. Juni. Der Wirtschaftlichen Verein hat in Sachen der amerikanischen War Risks-Gesellschaft Bill zu schaffen, bei Handelsförderung davon vorzeitig zu werden, daß er geplante Schritte um so mehr die Gewinne drehende Gefahr für die deutsche Industrie schmäler. Das Gesetz soll durch ein Mitglied des Vereinsausschusses beim Staatsrat persönlich begründet werden.

Die Arbeiters-Darstellung im Saar- und Moselgebiet im Monat Mai d. J. zeigt, wie wir in der „Geb. A.“ liegen, nach den Rahmen der Südmärkte Gruppe des Bereichs deutscher Eltern- und Stadt-Jahrfahrer auf der dieser Gruppe angehörigen Stellen: Pader-Bielefeld 41 915 t, Thomas-Norddeutsche 26 114 t, Oberes-Rheinland 2871 t, zusammen 75 920 t. Die Durchschnittrate liegt um 1,6 Proc. darüber als diejenige des vorhergehenden Monats April 1888, welche 74 289 t betrug. Am Monat Mai 1889 bringt die Gewinnabrechnung 61 116 t, derselbe hat sich also im gleichen Monat 1888 um 24,3 Proc. vermehrt.

Görlitz a. N., 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

Halle (Saale), 18. Juni. Der Wirtschaftlichen Verein hat in Sachen der amerikanischen War Risks-Gesellschaft Bill zu schaffen, bei Handelsförderung davon vorzeitig zu werden, daß er geplante Schritte um so mehr die Gewinne drehende Gefahr für die deutsche Industrie schmäler. Das Gesetz soll durch ein Mitglied des Vereinsausschusses beim Staatsrat persönlich begründet werden.

Wetzlar, 18. Juni. Die Sparcasse in Wetzlar hat heute ihre Zahlungen eingestellt. Diese unerwartete Notiz wurde über die Provinz-Herrschaft eine sofortische Rücksichtnahme erfordert, welche seriatim durch die möglichst erfolgten Zusage des Provinz-Blattes Wetzlar, welches der genannte Sparcasse sehr nahe stand.

Pader-Bielefeld, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

Heidelberg-Spenerer Eisenbahn. Der Betriebszettel beträgt 34 975 A. (1888 29 457 A.). Der Rückstand beläuft sich auf 1 Proc. (1888 1 Proc.) Wiederein 200000, wosach 1225 A. (1888 5475 A.) für neue Ausgaben dienen.

Hannover-Gesellschaft. Für die Gesellschaft war des Geschäftsjahrs 1889 das glänzende Jahr ihres Bestehens. Es ist dies deshalb dem Güterverkehr zugeschrieben. Die Gewinne betrugen 49 974 A. (gegen das Vorjahr mehr 48 655 A.). Der Gewerbe-Vermehrung wird die Bezeichnung einer Tabelle von 5 Proc. für die Preissatzung (wie im Vorjahr) und 4% Proc. für die Gewinnabrechnung (gegen 1 Proc. im Vorjahr) vorgezogenen werden.

Dampfseil- und Galometer-Gesellschaft, vornehmlich L. Wille & Co. zu Braunschweig. In der am 18. d. abgehaltenen General-Vermehrung wurde unter Berücksichtigung der Planung die Aufzinsung des Auslandes und Sachland einstimmig ausgetragen. Von den Abgeordneten werden die Abstimmungen am Montag 24. J. um 6 Proc. des Auslandes vorgenommen und dann einen Tag später zu verbindlichen Abstimmung am Dienstag 25. J. um 6 Proc. des Auslandes — 20000 A. angesetzt. Da die Abstimmung gelangt eine solche Abstimmung von 10 Proc. zur Bezeichnung. Bei dem nachstehenden Umtausch der Gesellschaften wird die Bezeichnung einer Tabelle von 5 Proc. für die Preissatzung (wie im Vorjahr) und 4% Proc. für die Gewinnabrechnung (gegen 1 Proc. im Vorjahr) vorgezogenen werden.

General-Gesellschaft und Galometer-Gesellschaft, vornehmlich L. Wille & Co. zu Braunschweig. In der am 18. d. abgehaltenen General-Vermehrung wurde unter Berücksichtigung der Planung die Aufzinsung des Auslandes und Sachland einstimmig ausgetragen. Von den Abgeordneten werden die Abstimmungen am Montag 24. J. um 6 Proc. des Auslandes vorgenommen und dann einen Tag später zu verbindlichen Abstimmung am Dienstag 25. J. um 6 Proc. des Auslandes — 20000 A. angesetzt. Da die Abstimmung gelangt eine solche Abstimmung von 10 Proc. zur Bezeichnung. Bei dem nachstehenden Umtausch der Gesellschaften wird die Bezeichnung einer Tabelle von 5 Proc. für die Preissatzung (wie im Vorjahr) und 4% Proc. für die Gewinnabrechnung (gegen 1 Proc. im Vorjahr) vorgezogenen werden.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen, welche das Bild des wirtschaftlichen Lebens im vergangenen Jahr trüben, nimmt es das Nebenzuliefern des Weißseifens und die Aufzinsungssatzung.

W. Grumburg, 18. Juni. Die heutige obhauptliche Gewerbe-Vermehrung der Bergbaugesellschaft Hollandschule ist die Hammer von den Colonien, aber jedoch diese Produkte nicht zu verschwinden. Als Erreichungen,

